

Seht die Stimmkartei ein!

Die Stimmkartei für die Volksabstimmung und Wahl zum Großdeutschen Reichstag am 10. April 1938 wird am Sonntag, 2. April, und Sonntag, 3. April 1938, von 8 bis 12 und 13 bis 19 Uhr in der Talamtschule, Halle, Drepphauptstraße 1, Eingang Hof, zu jedermanns Einsicht angelegt. Innerhalb dieser Frist können Einsprüche gegen die Stimmkartei schriftlich oder mündlich nachgelassen werden. Der Einspruch erheben muß, hat für die Richtigkeit von Behauptungen, die nicht offensichtlich sind, Beweismittel beizubringen. Nach Schluß der Anlegungsfrist ist eine Berichtigung oder Eintragung in die Stimmkartei nicht mehr möglich. Ohne Eintragung in die Stimmkartei kein Wahlrecht! Wahlrecht ist Hauptpflicht!

Wiedereinstellung Gemafregelter im Wiener Gastwert

Das Aufbauprogramm für Wien Wien, 2. April.

Im Casemier Kempoldan in Nordböhden fand am Donnerstagabend ein Programm statt, an dem die gesamte Belegschaft von fast 1000 Mann, meistens mit ihren Familienmitgliedern, teilnahmen, fernher 74 Arbeiter und acht Angestellte, die unter dem gleichen Namen wegen Zeitverlust am dem Aufstand im Februar 1934 entlassen worden waren. Darunter befinden sich auch zwei Arbeiter, die zum Tode durch den Strang verurteilt und in letzter Stunde zu lebenslänglichem Kerker begnadigt worden waren.

Bürgermeister Dr. Neubauer sprach bei dem Anspitz über das Aufbauprogramm, das besonders für Wien in unmittelbarem Tempo durchgeführt werden müsse. Danach sollen in Wien die Gas- und Elektrizitätswerke ausgebaut werden und neue wichtige Einrichtungen entstehen. Es würden Industrie- und Geschäftsbetriebe errichtet, die im Vergleich mit Städten ersten Ranges in der Welt ausbilden und Anstellungen von Welt rang aufnehmen könnten. Die Vorbereitungen für den Bau des großen Donaukanals seien bereits im Gange. In wenigen Wochen müßten die Aufbaumassnahmen laufen. Zu der Wiedereinstellung der Gemafregelten erklärte Bürgermeister Neubauer, daß die Wiedereinstellung Gemafregelter Arbeiter mitzuvollziehen. Diese Aktion ist zumeist eine nationalsozialistische. Wir nehmen die ehemals gemafregelten Arbeiter nicht ans Gnade wieder auf, sondern ehrenvoller. Einer der damals zum Tode verurteilten Arbeiter dankte dem Bürgermeister in bewegten Worten für die Wiedereinstellung.

Die sudeten-deutsche Forderung

Sehste Kundgebung vor dem Versammlungsort

Prag, 2. April.

Am Donnerstag, dem 31. März, wurde in Prag die letzte große Kundgebung der Sudeten-deutschen Partei vor dem allgemeinen Reichstags-Versammlungsverbot abgehalten, auf der u. a. der Stellvertreter Stouan Doleinis, Abgeordneter Karl Schwormer, Franz, v. der vielen Tausenden von Volksgenossen das Abgeordnete Franz nahm eingehend zu der letzten Mundfunkansprache des tschechoslowakischen Ministerpräsidenten Stellung und forderte an Stelle des angeklagten Widerstandes, das den Sudetenländern nicht entfallende Volksgenossen, und Nationalitätenrecht. Nur durch die Gewährung der vollen Selbstverwaltung in allen wichtigeren Angelegenheiten auf fischerlicher Seite fahrte, um dem Despotismus im Staate das freie Wort zu nehmen. Am Schluß seiner Rede forderte Franz die Versammelten zu unbedingter Ruhe und Disziplin an.

Welch außerordentliches Interesse der antiumwende Kultur der überreichlichen Philosophie anlässlich der Volksabstimmung in Österreich in England erregt hat, beweist die neueste Nummer der "Caption" Zeitschrift. Das Blatt gibt die Meinung als Hauptausgangspunkt in der ersten Seite in der Erklärung wieder und überreicht sie. Die Wähler Österreichs unterstützen das nationalsozialistische Regime, sie erkennen freudig an, daß es großes für Deutschland erregt und den sich selbstbewusst wendet hat. Die Handlungen der Nationalsozialisten seien daher von den Wählern mit Zustimmung gefolgt und genehm worden.

Das Hochgericht der Seminolen

Ein Beschluß wandert durch die Nacht - Die Polizei untersuchte und verschwand

Die Indianer-Justiz der Seminolen hat nur selten ein Todesurteil gefällt und sofort vollzogen. Nach letztemmaligen Mordmord und nach einem merkwürdigen Verbrechen erfolgte Verurteilung und Exekution des Verurteilten, über dessen Leben man den Tod gestanden hatte. Überlebend wurde das Urteil nachträglich durch ein erstattetes amerikanisches Gericht beseitigt.

Man jagte sie mit Flinten. Seit vielen Jahren hörte man aus ersten Male wieder von den Seminolen, von jenen Indianer-Stamm in Florida, dessen Schicksal schon vor 50 Jahren befehlegt ist sein sollen. Diese Seminolen sind Mitglieder der alten Rasse der Great-Indianer, die weitestens sich im Gegenland zu den Creeks, ihre Heimat zu verlassen.

Da zu jener Zeit das gute Land von Florida von den amerikanischen Siedlern an anderen Jueden gebraucht wurde, ließ man im Jahre 1830 durch Soldaten der Union die Indianer vertreiben. Sieben Jahre dauerte der Kampf der Seminolen gegen die Unionstruppen, die zum Schluß einige 1000 Indianer einsetzten, um die letzten Seminolen aus ihren Schutzwäldern zu verjagen. Sie zogen sich in die Sümpfmündung von Südfiorida zurück, wo man ihnen verweigert das Recht aufzubreiten, nach ihren eigenen Gebräuchen zu leben und ihren Lebensunterhalt durch Jagd und Fischen zu verdienen. Bei den letzten Verhaftungen stellte man allerdings nur noch 1000 Seminolen fest.

Was man nicht vernichten konnte. Mit Flinten und Feuerwaffen hatte man zwar die Seminolen beseitigt. Aber sie waren in sich unbesiegt und frei geblieben. Es gelang ihnen sogar, das amerikanische Gebiet von Florida von den Seminolen zu verlassen. Sie lebten weiter nach ihrem ursprünglichen Brauch und hatten Zutritt zu allen Teilen der Vergebung in allen Fällen der Tod nicht. Wenn sie einen Gerichtsbeschluss zu fällen haben, dann stehen sie sich in dunkler Nacht in einer Waldlichtung zurück, wo ein einziger Feuer die flüchtigen Männer der Seminolen den Fall prüfen und die Urteil fällen, gegen das keinen Einspruch, keine Berufung gibt.

Der Fall John Billy. Am heute 78 Jahre alten Däupling der Seminolen, John Dicoala, war vor einigen Tagen gemeldet worden, daß ein Indianer des Hochgerichts in die Seidung des Däuplings eingedrungen war und dort zwei Frauen schlug und bedrängte. Eine dieser Frauen war eine Tochter des Däuplings und außerdem wendende Mutter. In der gleichen Nacht noch trat der Rat der alten Männer zusammen. Ein Medizimann berichtete

über die Vorgänge und schilderte auch den Charakter der Verlegungen, die jene Frauen durch John Billy davongetragen hatten. Daraufhin wurde über Billy das Todesurteil ausgesprochen. Noch in der gleichen Nacht wurden die Vollstreckung zu den beschriebenen Verurteilungen gefolgt. Die Vollstreckung lautete: Billy muß sterben, weil er ein tödlicher Indianer ist!

Das Exekutionskommando. Die Güte des John Billy lag eine Meilen von der Seidung des alten Däuplings entfernt. Die einzige Abweichung von den Sitten der Väter bestand darin, daß man das Exekutionskommando nicht mit Pferden ausstufte, um Billy zu fangen, sondern ein Auto wählte und hat das früher als Todesurteil üblichen Tomahawks eine Feuerwaffe wähle.

Zu dem Exekutionskommando gehörte auch der Däupling Dicoala. Man kam vor der Güte des John Billy an und rief ihn von draußen her mit lauter Stimme. Man forderte ihn auf, das Haus zu verlassen. Als John Billy in der Ferne erschien, lief ein Schuß aus der Waffe des Däuplings. Der Schuß traf John Billy in die Stirn - genau zwischen die Augen. Das Urteil war vollzogen.

Ein Hängling verurteilt sich. Die Polizei von Miami schickte eine Untersuchungsabteilung zu dem Däupling Dicoala. Dicoala teilte den Beamten sofort mit, daß er persönlich John Billy erschossen habe. Als der Beamten wußte, daß er sich auf ihn. Aber er wies darauf hin, daß Billy seine Strafe verdient habe und die Seminolen nach ihrem alten Recht handeln. Darum möge sich die Polizei von Florida nicht kümmern. Die Beamten verhörten einige Indianer, ertrüben, daß alles so gewesen war, wie der Däupling es erzählte und - zogen ab.

Ein Mann aus Kaliborg, der bei einem Unfall einen heißen Taunen benutzte, erlitt ein tödliches Schicksal. Er erhielt nämlich dafür 4000 Kronen. Er war 1927 auf einer Werft angestellt. Von diesem Fall hatte er einen heißen Taunen behalten. Er erhielt nämlich dafür 4000 Kronen. Er wurde jedoch bei der Arbeit durch die taunen getötet. Er erhielt für sich und nach erhebliche Summen. Er hat ihm kein heißer Taunen bis jetzt die halbtägige Summe von 4000 Kronen eingeträcht hat. Er wurde jetzt wegen des Verstoßes der Brandstiftung festgenommen. Dabei kam auch dieser fortgesetzte Betrag aus Tageslohn.



Arquell unserer Kraft

ist ferner wichtige Dreiflang

Familie - Heimat - Volk! Er löst sich von jedem Wort das gewaltigste Sünde in den halbtägigen Nachrichten überlegen. Ein Familienleben will die Stellung sein und die, Mann und Frau, im Leben, Kampf ein Helfer werden. Als Heimatland dienen sie dem Vater des neuen Reiches und beugen und pflegen die Werte unserer eigenen Heimat. Besonders liebend nimmt sie die Pflichterfüllung aus unserer Stadt und ihrer nächsten Umgebung an. Verbundenheit mit Heimat, Vaterland und Volk ist für alle Bürger und Erfüllung. Als Vater der halbtägigen Nachrichten ist sie auch ihnen leicht gemacht.

Bestellseite

Liefere Sie mir als folgt die "Halbischen Nachrichten" zum Bezugspreis von monatlich 2,10 RM. "Halbtägigen Nachrichten" 2,50 RM. Name: ... Beruf: ... Wohnung: ...



Eigentliche Leistung im Vierjahresplan!

1937 wurden fünfmal soviel Kraftfahrzeuge zugelassen wie 1932. Die Ausfuhr von Automobilen hat seit 1932 um das Fache zugenommen. Tankkraft und Wankkraft leisten die Wirkkraft!

Auch dieses danken wir dem Führer am 10. April: Mein Ja dem Führer!

Unterricht und Erziehung

Grandfater-Unterricht für Kinder mit 1st. Mittel und von Schuler zurückgebliebene Familienschule Schule Ostern Aufnahme im 1. u. 3. u. 4. Schuljahr Montags 4-5, Fernruf nach 17 Uhr 33041

MORAN-HAEDICHE GR. UHRSTR. 47 Beginn neuer Anfängerkurse

Private Handarbeits-Schule von Frau M. Brodts, Große Uhrstr. 9/10 Unterricht im Schneiden, Nähen, Zinseln, Quilten, Schmitten, Handarbeiten, Glanzarbeiten, Tapes- und Abendkurs. Eintritt jederzeit.

TANZ Schule Wally Beck Neue Anfängerkurse beginnen Mitte April. Einzelunterricht in jeder Zeit. Anmeldung Gr. Steinstr. Nr. 18. Ruf 33730 (An d. Hauptpost).

Schwarzwald-Schule Trieben Oberhalb, Oberamtsgerichtsgebäude, gegenüber Wald u. Schloß. Halbtägige Besuche u. Wochen Sommer u. Winterzeit. Halbtägig

Maschinen-schreiben Kursarbeit, Buchführung Halbtägig ab April. Gr. Steinstr. 2, Tel. 33221

Italienisch Unterricht in moderner Konversation u. in kleiner Wortsprache (Frasese) abends 7 bis 9 Uhr in der Bonnerstr. 12, II. Fernspr. 29538

Musikschule Rumpf Musikschulstr. 181, Ecke Königstr. Einzel-Unterricht (Piano, Violine, Gruppenunterricht, auch Volksinstr., Akkordeon, Blockflöte usw. Aufn. von 8 Jahren ab, auch Erwachsene. Unterr.-Beginn jederzeit. Leistungs-gemeinschaft. Am. Tag. 12-18 Uhr. Rumpfstr. 181, Musikszene 4

TANZSCHULE Eichelmann HALLE-FRIEDRICHSTRASSE 6 GEGENÜBER D. STADTHEATER Tanzunterricht Ammendorf Montag, den 11. April, 20 Uhr beginnt im G. Gordenen Adler ein Kurs in einem Kurs "modernen, Gesellschafts-Tanz". Weitere Anm. im Lokal und am Abend erbeten. Kurs abends, jähreslang, Halle a. S., Töpferplan Einzelunterricht zu jeder Tageszeit.

Einfaß und bequeme Methoden wie jedem die Aufgabe einer modernen Anlage in den "Schönen Reden". Sie in ein Schöner, Stiller und unerschöpflichen Quellen und untere Schöpfung in der Lage, alle Fragen jedweden in den "Schönen Reden". Sie in ein Schöner, Stiller bei der Wählung der Anlagen mit- und mit Selbst zu sein.

Private-Unterricht in Damenschneidern an d. Gorbordstr. 1, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u.

Der Weg empor

Deutscher Wirtschaftsaufbau unter nationalsozialistischer Führung

Sie erinnern uns alle der Zeit, da man in Kommunitäten und Klüften zusammenlag und darüber beratslagte, wie der allgemeinen Not und der Arbeitslosigkeit zu steuern sei. Verüfflicht geworden ist jene Prophezei, die im März 1933, dem Jahre 1933 mit ihrer famosen Verkündung, daß es das beste sei überhaupt nichts zu tun; denn alles, was man von Staats wegen zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit tun konnte, werde das Elend nur noch vergrößern. Es gibt nichts, was die ungeheure Klüfte, die die Wirtschaftspolitik des Dritten Reiches von berichtigten der Zukunft trennt, besser kennzeichnet als dieser Verfall der Brauns-Kommunitäten. Und wenn wir heute, in diesen Tagen nationaler Hochspannung, umfassen halten, was in fünf Jahren an beispiellosen Leistungen, an unerhörten Erfolgen zu verzeichnen ist, so ist es notwendig, immer wieder von dem auszugehen, was es nicht war. Man ist überhaupt ein solches Symbol für die Unfähigkeit des verflochtenen Regimes geben, als jener Entschluß, nichts zu tun? Es ist in der Tat so, daß Meinungen, die für den Untergang reif sind, weniger durch ihre Taten als durch ihr Nichtstun zerbrechen. Nichts getan zu haben, um dem Elend und dem Verfall in Deutschland zu steuern, das war die Schuld der Verflochtenen, gehandelt zu haben, die letzten Kräfte der Nation emporgreifen und zum Einsatz gebracht zu haben, ist das entscheidende Verdienst der nationalsozialistischen Führung.

Niemandem mehr eine Frage sein, warum die Sorgen unserer Vorfahren in Stadt und Land, die Arbeiter in den heimischen Großbetrieben und in den Braunkohlengruben, die Männer der Stirn und der Faust heute wie ein Mann hinter Adolf Hitler stehen, zu jeder Stunde bereit, für ihn zu seuchen, für ihn sich einzusetzen bis zum Seelen. Der Erfolg hat sie überzeugt, Leistung hat die rote Demagogie überwinden. Das ist das ganze Geheimnis. Was es am 31. Januar 1933 noch 140.000 Arbeitlose im Besitz der haltischen Handelskammer, so waren es Ende vorigen Jahres nur noch 4300. Bezirke wie Bitterfeld, Wittenberg und Zörgen, in denen noch vor wenigen Jahren die Not zu Hause war, haben praktisch überhaupt keine Arbeitslosigkeit mehr. Selbst in Zeitz, wo die Vage bis zuletzt noch sehr ungenügend war, gibt es jetzt nur noch elf Arbeitslose unter tausend Einwohnern. Das sind Zahlen, mit denen eigentlich alles gesagt ist. Denn Beseitigung der Arbeitslosigkeit ist Beseitigung der Not, Beseitigung des festlichen Trüdes, ist ungleich Befreiung des Handels und der Verbrauchsgüterindustrie, ist schließlich und vor allem Wiedergewinnung des Lebenswillens und der Lebensfreude. So war es in Halle-Merleburg, und nicht anders ist es in allen übrigen Städten des großen Teils des Reiches ge-

billigem Preise ins Land gelassen wurde, konnte der deutsche Bauer nicht existieren; so lange man zuließ, daß dem Bauern in seiner Not immer mehr Schulden aufgeladen wurden, mußte das Land veröden und der beste Blutsaft der Nation zum Verflümmern gebracht werden. Wir wissen, was diese Jahre selbst in einem so reichen landwirtschaftlichen Gebiet wie Mitteldeutschland zur Folge haben. Und heute? Die landwirtschaftliche Erzeugung ist gemittelt gewachsen, die Anbaufläche ist reißend in den Dienst rationaler deutscher Eigenverwertung gestellt worden, das Einkommen des Bauern liegt. Und wenn der Bauer heute auch mancherlei Schwierigkeiten bei der Beschaffung der Rohstoffe und bei der Vermarktung der erheblich gesteigerten Arbeit hat, er darf sagen, daß er wieder als freier Mann auf freier Scholle steht, geliebt und geehrt von allen Schichten der Nation. Diese Leistung des Arbeiters, der Bauer, das es vor allem die auch den Wertigkeiten in den Fabriken und Kontoren wieder das Gefühl eines menschenwürdigen und für unser Volk nutzbringenden Tuns gibt. Es ist unmöglich, hier im einzelnen aufzuführen, welche enormen Produktionssteigerungen in allen Gewerbezweigen festzustellen haben. Denken wir nur an die Kohle, deren Förderung im letzten

Jahre vor der Machtübernahme auf 105 Millionen Tonnen Steinföhle und 123 Millionen Tonnen Braunkohle betrug. Bis 1937 ist für Steinföhle und für Braunkohle auf je 185 Millionen Tonnen gestiegen. Tausende Güterwagen der Reichsbahn, rund 600.000 Voren mit einem Vordruckgewicht von rund 10 Millionen Tonnen müßten fünfmal fahren, wollten man die Mehrerzeugung abtransportieren. Und nicht minder sinnlos ist die Entwicklung der deutschen Stahlherzeugung. Das sind nur einige der gemäßigten, nicht überaus überausgehenden Ziffern. Der Führer hat in seiner großen Reichstagsrede vom 29. Februar angesprochen, wie auch auf allen übrigen Gebieten des deutschen Wirtschaftslebens der Auf-

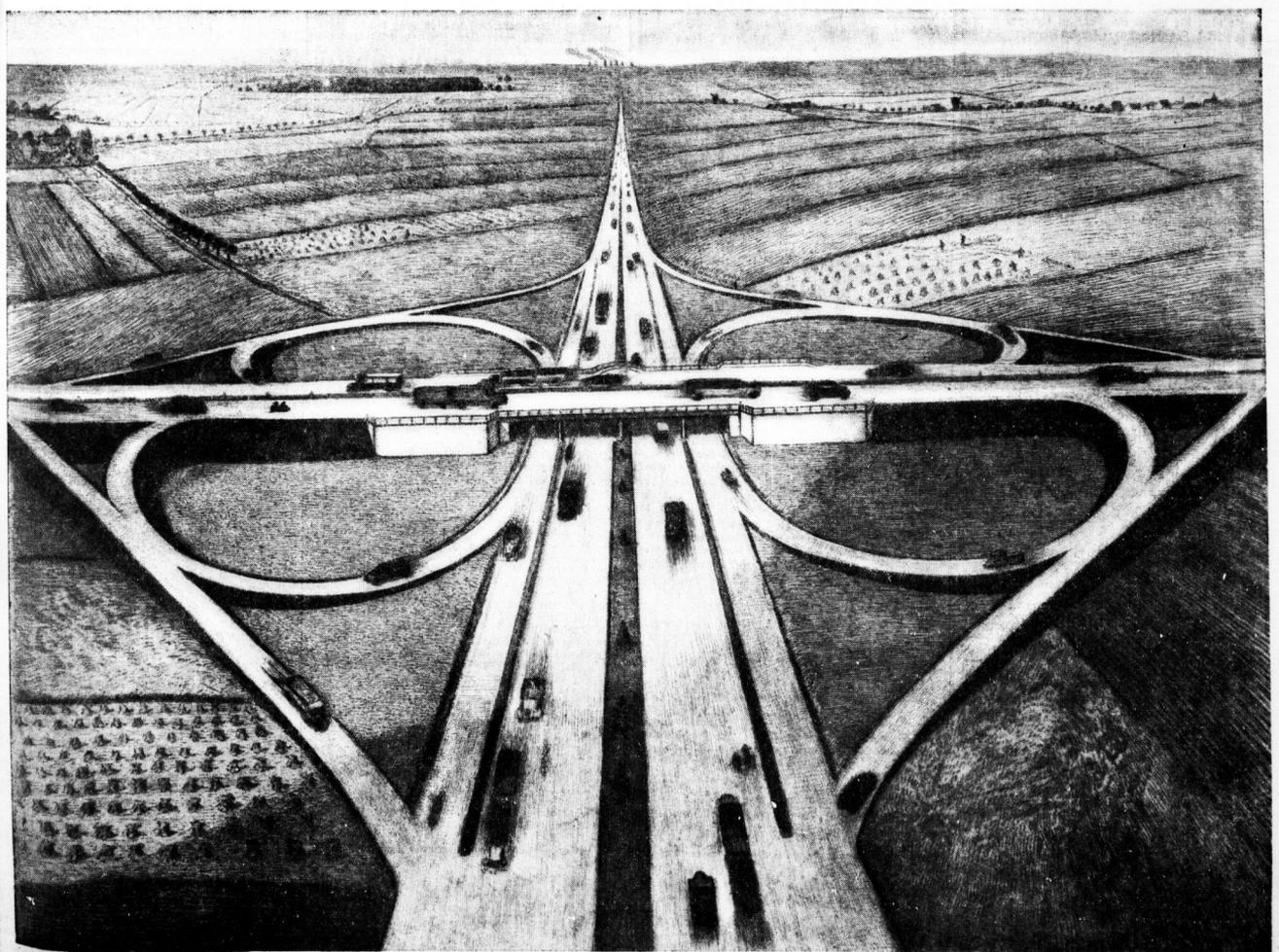
schwung geradezu phantastische Ausmaße angenommen hat. Es liegt in im Wesen der neuen deutschen Wirtschaftspolitik, daß sie zwar nur an einigen wenigen Punkten den Hebel ansetzt, daß von hier aus aber die belebende Wirkung auf alle anderen Gebiete der Wirtschaft und des Arbeitslebens die beachtenden Wirkungen übergriffen und so der ganze ungeheuer vielfältige und komplizierte Apparat unserer Volkswirtschaft in eine Gesamtlebung einbezogen wurde. Heute scheint uns dies alles fast wie ein Wunder. Hätte man einen von uns vor fünf Jahren das großartige Bild von der Reichsautobahnfreianlage bei Siedersdorf, das wir auf dieser Seite veröffentlicht haben, gezeigt, so hätte er an eine Illustration aus einem Zukunftsroman gedacht, er hätte es nie und nimmer für möglich gehalten, daß ein grandioses Werk von dieser Art in ein paar Jahren nicht nur einmal, sondern hundertfach in deutschen Händen gebaut werden würde. Allenfalls erheben sich gerade in unserer Zeit die Niesenhallen neuer Fabriken, gewaltige Schwemme, neue Kanäle, Bahnen und Straßen. Nichts erhebt aber so einträglich als Symbol dieses ungeheuren Schaffenswillens wie die Reichsautobahnen mit ihren großartigen Bauwerken. Die Straßen des Führers sind zum Sinnbild der Einheit und Verbundenheit aller deutschen Landschaften geworden. In diesen Verkehrsadern pulst das Leben der Nation, das auch wirtschaftlich immer mehr zum Zusammenfließen und zur Zusammenarbeit aller Teile drängt. Deutschland ist groß und frei geworden, groß und frei nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlich. Niemand im Auslande hat uns dabei geholfen — das hat immer wieder festgestellt. Wir haben alles allein tun müssen, alles aus uns selbst heraus schaffen müssen! Das erfüllt uns mit christlichem Stolz. Es erfüllt uns mit Stolz und Stolz und Stolz, das ist die deutsche Nation, die die ungeheuren Kräfte der Nation freimachte und sie auf höchster Höhe Ziele lenkte. Das die Millionen bewegt, die im neuen Deutschen Reich wieder voll Schaffenswillens in Verhältnissen und Kontoren an der Arbeit sind, das soll sich am 10. April in dem begehrten „Ja“ aller deutschen Volksgenossen betünden. Deutschland hat wieder Prolet und Arbeit. Deutschland kann schaffen. Es gibt für Deutsche kein größeres Glück!

„Das deutsche Volk soll in diesen Tagen noch einmal überprüfen, was ich mit meinen Mitarbeitern in den fünf Jahren seit der ersten Wahl des Reichstages im März 1933 geleistet habe. Es wird ein geschichtlich einmaliges Ergebnis feststellen müssen.“

Adolf Hitler am 20. Februar 1938

wesen, es ist das entscheidende wirtschaftspolitische Verdienst des Nationalsozialismus, mit der Beseitigung der Arbeitslosigkeit die Voraussetzungen für den Aufschwung auf allen übrigen Gebieten geschaffen zu haben. Denken wir vor allem immer daran, was der Führer für den deutschen Bauer in und getan hat. Während die Schulden der Landwirtschaft in den drei Jahren von 1929 bis 1932 um 20 Milliarden gestiegen sind, sind diese von 1933 bis 1936 um 800 Millionen gesunken. Auch hier war es die grundsätzliche Umkehrung vom liberalistischen Prinzip zur Erbschaftsbesetzung und zur Wartordnung, die diesen Erfolg gewährleistet. So lange ausländisches Getreide zu

denen, es ist das entscheidende wirtschaftspolitische Verdienst des Nationalsozialismus, mit der Beseitigung der Arbeitslosigkeit die Voraussetzungen für den Aufschwung auf allen übrigen Gebieten geschaffen zu haben. Denken wir vor allem immer daran, was der Führer für den deutschen Bauer in und getan hat. Während die Schulden der Landwirtschaft in den drei Jahren von 1929 bis 1932 um 20 Milliarden gestiegen sind, sind diese von 1933 bis 1936 um 800 Millionen gesunken. Auch hier war es die grundsätzliche Umkehrung vom liberalistischen Prinzip zur Erbschaftsbesetzung und zur Wartordnung, die diesen Erfolg gewährleistet. So lange ausländisches Getreide zu



Die Reichsautobahnkreuzung bei Schkeuditz (Die „Kleblattkreuzung“ ist eine Erfindung des zur Zeit in Halle arbeitenden Mechanikers Willy Sarbach.

(Originalradiierung von Alfred Frank.)

Hundert Jahre „Harzer Roller“

Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

licht wurden. Nach Trutes Tode gingen seine besten... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

Deutschlands erstes Dorfgemeinschaftshaus

Vielsätzig sind die Bemühungen, die alte Dorf... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

Im Deutschland Adolf Hitlers ist die Familie die Keimzelle des Volkes. Freudig bekennt es sich zu seinem Werk am 10. April mit seinem Ja!



42 Lager mit je 36 Maiden

Ein Leben in der Gemeinschaft des Reichsarbeitsdienstes

Die Deutsche bauen eine neue Nation. Jeder... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

dienstes kommen können. Sol ist aber von der... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...



Am Kochtopf: „Zu allem ist sie zu gebrauchen“

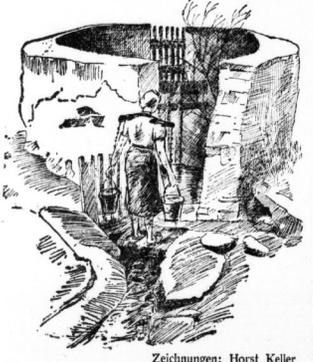
Es wird sich aber monatelang Mühe noch nicht... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

Hinter dem hölzernen Tor...

Einsame Fahrt durch Friedrichswerth und Döblitz

Es ist keine stolze Feste mit gedrehten Säulen... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

— mehr legendäre Einrichtung ein solcher Stiefel... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...



Zeichnungen: Horst Keller

Es führt ein einfacher Nebenweg südlich aus dem... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...



Das ist man von Döblitz erschaffen? Vielsätzig...

zur Kuppe des Berges gearbeitet, da Haupt dieses... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

gestalt. Sind es die rührenden Zeichen der Treue... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

Für dauernd unschädlich gemacht

Desau. Bereits im Jahre 1890 war der jetzt 50-jährige... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

Saaleschleusen im August fertig

Beraburg. Verhursung Bevölkerung nimmt an dem... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

Frau, die es meist bitter nötig hat, eine rechte Hilfe... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...



Im Kuhstall: „Aller Anfang ist schwer“

haben, Wachsen und Roden haben dem, nach der... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

Diese Geschäften haben aber nicht etwa unter... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

Babriner. Unter den Mädchen des G... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

Thalheim. (Die Fremden gelübt.) Vor... Die Harzer Roller sind die im Harz geädeltsten...

Luftschutz-Elmer, Spritzen Schläuche Gummi-Bieder

Ständig Eingang von Neuheiten! Mäntel | Kostüme | Röcke | Blusen Kleider | Morgenröcke | Kinderbekleidung Woll-, Wasch- und Seidenstoffe Modewaren, Strümpfe usw. Bruno Freytag Gegr. 1865 Halle/S. Leipzigerstr. 100

Besuch von draußen

Merktamer Wunderer sich - Epische Autogramme - Salzburger Sonne im Zeitungsviertel

Berlin, 1. April.

„Enttäuschte“ Erwartungen

„Ich denke, ihr habt hier in Deutschland nächsten Sonntag“, sagte der befreundete Herr aus New York, der mit uns die „Runde“ machte. „Da, natürlich, am 10. April, Sonntag“, sagte der Herr und sagte seinen allerbekanntesten Zwick. „Wieso Sonntag, bitte?“ fragten wir, leicht gereizt. „Da haben Sie mal ein bisschen überaus nichtig nichtig zu merken! Ich bin ein Mann, der sich nicht für den Sonntag interessiert, wenn es um die Wahl geht.“

„Was sollten wir tun?“ Zum Nachdenken am Morgen, hinter der die Reichsversammlung ihren nervenentsetzenden Dienst tut? Uns in ein Kagestübchen setzen und den Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen? Oder in den Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen? Wir führen an den Hauptplätzen vor und hinaus in den Gremien, wo in geführter und billiger Wohngelegenheit gehalten werden.

„Über halt: die Tat. Natürlich, das war's: man mußte dem Herrn praktisch klar machen, warum man in Berlin keinen Sonntag haben sollte, und den Herrn den richtigen Ton für den Gang zur Wahlurne zu geben.“

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

„Kennen Sie Berlin?“ fragten wir zunächst. Ja, er sah sehr gut aus, er sah einmahl beglücktem, da habe er noch nicht das verdammt Böse gehabt und sich in der Stadt genau umgesehen. Zum war es an uns, an lächeln. Wir packten den Herrn in ein Taxi und fuhren ins „Stamm“ und aus der Stadt. Zum Nachdenken und zum Nachdenken, zu den neuen Anstellungsstellen und ein Stück Autobahn. Wir sagten ihm, wie an Stelle früherer Gebirgsdörfer laubere Bäume stehen, wie aus der Vergangenheit, wie aus dem Reichs-Tum „Wort und Tat“ an uns vorüberrollen lassen.

der Spitze an einem Pfeil festheftet, die Mannhaft paddelt auf der Stelle, wobei dem Zuschauer gefühlsmäßig die Qual der Siphonarbeit aufgeht, und ein sportlicher Herr springt vom Lande aus über die Wasserfläche. Die Herren, wie sie feilscht, sind aber wie sie im Wagnis dazu feilscht meinst. Nachher tauchen auch noch ein paar schmerzliche Kanus auf, und richtige Wassereraten zeigen darin das sogenannte Götterkennern, das nervösen Damen ein Heim verleiht.

Die richtigen Wassereraten unter den Besuchern lassen sich nicht allzu lange von der reisenden Kunstfertigkeit und den Schanstellungen hehalten. Sie gehen selbstmüht in den Bootstücken und prüfen die Eimer und Kisten auf Saft und Reife, werden bewundernde Blicke in die Dürst-, Schäl- und Wassereräte und machen es sich selbst handhertlich in der großen Halle begeben. Dort ist in lustigem Kreislauf eine Bootsfahrt von Anno dazumal, mit Palatin, Schmiralek und Sonnensturm, und ein Spielchen von heute anfangen, großartige Schalllampen loden in gemäße Gassen, und in einer getriebenen Misse kann man sich auf eine braungebrante Sonntagsgelächlichkeit vorstellen. Einmalen freilich liegt auf dem Tisch dort ein Buch, in das sich einträgt, wer für eine der angelegten Möbelstücke Interesse hat. Ungelenke Aenderungen beim drin, mehr von Schmachthilf ist auf dem Tisch auf einer Erfüllung, darunter lustig, die Gemüts- und hoffnungsvollen Absichten, und auf den Tisch die Worte: „Gabe viel Interessanten. W. Soliman, Rairo (Keggen)“.

„Gefällt mir die rohgehaltene Kompositionen die der Tisch hat, die heute ein Sommerabend am Nil vor allzu großem Licht bescheiden? Nicht weit von dem Manne aus König Karate Reich hat ein Einlege sein laubere Autogramm hingestellt. Auch heute ein König Karate und Holland haben Gefallen an der Arbeit deutscher Handwerker in diesem märchenhaften Klubhaus unterm Baumtum gefunden.

„Badeauszug oder Scherzenrevue?“

Der Sinn der Frauen geht aus Reichte und Erreichbare, auch hier. Sie durchdringen vor allem die Abwesenheiten: die Auerlich, die in der Freiheit sehr leicht gebaute Traumgebilde, die weiß und gelblich aus dem Nüchternbraun längs der Wasserlinie leuchten. Es könnigere oder Rude, ob lebend oder toter, ist -- das ist die Frage. Die Preise sind drücken dran. Man kann taustufen. Und die Frauen taustufen, das es den Männern angut und bange wird.

Bei den Stroten in der Dittale werden die Frauen mehr ungeschicklich. Zeiter werden die Männer die Köpfe liberal hinin, und die Frauen, die es ihnen nachhin, lassen enttäuscht zurück: „Ach so, der Wör“ sagen sie geringfügig und werden sich den Verfassungsinne die der den Stimm, die heute auf aufgelegt sind. Dort nämlich gibt es Sportfieberung. Im Brennpunkt des Interesses steht hier diesmal zwei Dinge, die in sich den transatlantische Antriebskräfte für den Strand, die schon bei weiniger Weile Aussen erregte, und, fast noch mehr: ein neuerartiger Badeauszug. Er besteht aus gemitterten Reich der eng in sich gefasst ist und wie Was oder Pels dem Körper anliegt. „Nicht er nicht zu die“ ist die taustendste geteilte Frage und ihre Beantwortung die hauptsächlichste Tagesbeschäftigung der Strandbesucherin.

Sollten die Frauen sich nicht ein wenig durch jenen fünfjährigen Anaben belohnt fühlen, den man genau eine Stunde und zweiunddreißig Minuten lang auf dem Dimpfartfisch am Scherzenrevue arbeiten hat? Er drehte und drehte und auf und auf. Das Paar fliehte ihm am Kopf, so schwebte er. Die blauen Augen auf der Sonnenbrille betrachteten ihn widerlich anerkennend. Die Frauen aber, die sie nicht in haben vor dem Mann in die Handen laut. Zum Glück war das Kind noch nicht Mannus genug, um sich beirren zu lassen. Wie sich das Scherzenrevue bei allem fühlte, ließ sich nicht erkennen.

Der Witzgeist

Ein Zeitungsviertel in der Jerusalem Straße ist augenblicklich auf seine nähere Umgestaltung harte Ansehungsfrist aus. Nicht nur Venie, die dort witzig ist, sondern einhaken aber selbst ein Brief schreiben wollen, sondern alle, die in der Witztagspanne Zeit haben, kommen aus den großen Ansehens der oberen Friederichstraße, aus den Verlagsbüchern des Zeitungsviertels und aus den kleinen anderen Arbeitsstätten der Berliner Weichs-Gut herüber in den ebenerdigen, dunkelgrünen Saal, um ein wenig Zeitvertrieb zu genießen. Denn hier und in großer Zahl ist die Welt in die Welt gestellt, die das Land Österreich in seiner vielfachigen Schönheit zeigen. Taler im Rebellatens der ersten Jahre, seltsame Winkel, aber die viel vierteilte Erinnerung legt ein Bildnis an der barocken Mariensäule, die süßliche Pracht und Anmut des Salzburger Stadtbildes, ovalarische Seen, der Sauber der Wagnis -- all das leuchtet aus diesen sorgsam genutzten Plätzen und ist für die Menschen, die in den von Regenwolken dunklen Säulen dieses feineren Stadtviertels ihre Arbeit tun, wie eine helle Insel der Verheißung. Ein Blick der Redezeit und ein wenig die Welt ist ein Schicksal, nicht ein Bildnis, das nach beendeter Freizeit wieder an ihre Schreibtische zurückkehren, und der Tag bekommt seine besonderen Sinn, denn er ist ein Schritt näher zu den Schriftstücken, die hinter ihnen Silber leuchtend sein.

Dr. G. Stolte-Adelt.



Joachim H. Wohl

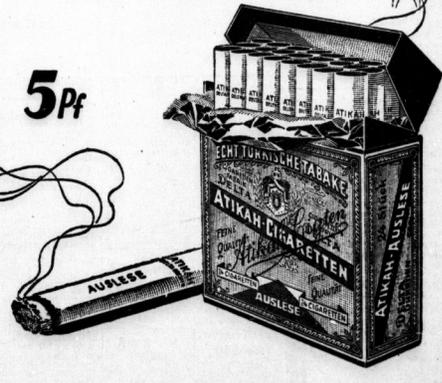
„Rauch-Epoch - ganz groß!“

Da rief mich doch vergangene Woche
Noch abends ein Bekannter an:
„Du, sag mal - neue Rauch-Epoch.“
„Was meinst du, lieber Mann?“ -
„Ganz groß!“ erwiderte ich zünftig.
„Das hat mir wirklich imponiert -
Da wird doch endlich mal vernünftig
Was Gutes, Wahres propagiert!

Das hastige, nervöse Paffen -
Du weißt - das lag mir immer fern;
Nen Rauchkatarrh mir anzuschaffen,
Hab' ich doch meinen Hals zu gern!
Mich braucht man nicht zurechtzustuchen -
Längst kannte ich der Weisheit Schluß:
Verständig etwas Gutes rauchen,
Bringt erst den vollen Rauchgenuß!

Ich kann Dir nur das eine sagen:
Zeig' Dich nicht länger da immun.
Laß Dich - wie es in diesen Tagen
Schon alle meine Freunde tun -
Zum „Rauchen mit Verstand“ bekehren,
Rauch' besser! - So, und nun sei still!
Ich laß mich jetzt nicht länger stören,
Weil ich in Ruhe - rauchen will!“

ATKAH
SELBSTVERSTÄNDLICH führt OHNE MUNDSTÜCK
in die neuen Rauch-Epoch



mit 40 000 Kronen veranschlagt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben auf Epibergen 2883 Grubenarbeiter und Beschläger überwintert. Es wurden 840 Weisfische, 25 Blaufische und 148 Eisbären erlegt. Der Gesamtertrag der erbeuteten Felle beträgt 17 000 Kronen, 11 000 Kronen mehr als im Vorjahre, der Wert des Felleertrages 2 400 000 Kronen. Epibergen - normalisch „Zoblar“ - hat im abgelaufenen Jahre der norwegischen Staatskasse einen Ueberschuß von 71 525 Kronen geliefert.

Durchsichtige Telefonhüllen

In Warschau hat man jetzt Telefonhüllen aufgefächelt, die runderum aus Glas sind. Das ist an sich nichts Neues, denn diese Grobhitze besitzen heute alle durchsichtigen Telefonhüllen aus Glas. In der polnischen Hauptstadt aber sind die Hüllen vollkommen durchsichtig, also nicht, wie anderswo, aus Milch oder gewöhnlichem Glas. Die Hüllen sind vollkommen wasserdicht. Man kann draussen nicht hören, was drinnen gesprochen wird. Aber - man darf alles auf leben. Auf diese Weise hofft man, die telefonierenden Leute endlich dahin zu erziehen, daß sie nicht in alle Ewigkeit hinein sprechen. Bekanntlich sind nun ausser den vor den öffentlichen Fernsprechstellen Schlangen von Menschen, die auch gerne und meistens sehr eilig zur Strippe möchten. Sieht nun, so rechnet man in Warschau, der Telefonierende im Stolz die mehr oder weniger lange Wartezeitlang immer klar vor sich, so könnte es sein, daß er voller Geduld oder Mitleid das Gespräch schneller als gewöhnlich beendet. Da die Renewierung in Warschau die dringlichste erzieherische Wirkung hat, bleibt abzuwarten.

Dies und das

Eine Felle um die Welt

Ist sich in diesem Sommer unter Benutzung der folgenden planmäßigen Verbindungen in 17 Tagen, die Wiedereinnahme des Doppelindienes sogar in 14 Tagen möglich. Es ist einmal um die Erde, die nach keiner Luftverfahr haben, lassen sich jetzt schon an wenigen Fingern abzählen: Europa gibt es, von einigen Jüngerstaaten abgesehen, überall keine mehr. Die Klein ist die Welt geworden: Von Berlin nach Bagdad braucht man nur zwei Stunden, nach Indien fliegt man in 3 1/2, China in 6, Südamerika und Australien in je 7 Tagen! - Die Welt und deren interessanteste Sehenswürdigkeiten ergeben sich aus einer Durchreise der letzten erfindenden Sommerausgabe des Reichs-Luftverkehrs, das bekanntlich die Flugblätter der ganzen Welt umfassen. Die Flugblätter, das von den Luftfahrern mitunter unter Mithilfe der Deutschen Luftfahrern herausgegeben wurde. Von kleineren Werken abgesehen, erscheint das Buch in der gewöhnlichen Aufmachung. Der Text ist durch die Aufnahme des Italienischen erstmalig vierprozentig abgesehen. Die Zeichnungen werden sogar in 18 europäischen Sprachen gegeben.

Epibergen bekommt keine Schule

Das dem Etat für Epibergen, der jetzt dem norwegischen Parlament vorgelegt wurde, geht hervor, daß in diesem Sommer mit dem Bau der ersten Schule für die auf der arktischen Inselgruppe lebenden Kinder begonnen wird. Die Kosten sind

Das „Ja“ des Kaufmanns!

Von Edgar Bissinger, Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Fünf Jahre sind vor der Weltgeschichte eine kurze Zeitspanne. In den Augen des einzelnen können sie jedoch lang erscheinen, in den Augen und im Gedächtnis vieler unserer Volksgenossen sind die letzten fünf Jahre länger so lang gewesen, daß sich manch Einzelner kaum noch richtig an die Zeit vor 1933 erinnert, obwohl es doch so leicht wäre, gerade durch einen Blick über unsere Grenzen hinaus sich diese Zeit noch einmal ins Gedächtnis zurückzurufen. Wenn diese Erinnerung nur mit dem natürlichen Bedauern und dem berechtigten Wunsch verbunden wäre, würde ihr keine weitere Bedeutung zukommen. Es gibt aber nichts Schlimmeres für ein Volk wie für jede einzelne Gruppe in diesem Volk, als ein zu kurzem politisches und wirtschaftliches Gedächtnis. Denn der Kaufmann aus den Erfahrungen, die er im Laufe seiner Selbsttätigkeit gemacht hat, nichts behält und nichts lernt, so wird er die gleichen Fehler immer wieder machen und schließlich an ihnen zugrunde gehen.

Was im Kleinen gilt, gilt auch im Großen. Der Führer ist der erste Staatsmann seit Bismarck, der wieder aus der Geschichte des deutschen Volkes die entsprechenden Lehren gezogen und sie bei seinem Handeln beachtet hat. Die Grundzüge Einigkeit und Stärke hat er deshalb immer und immer wieder in den Vordergrund seines innen und außenpolitischen Programms gestellt. Wer wollte den Erfolg dieser seiner Haltung bezweifeln? Ein weiterer Grundzug ist noch hinzuzutreten: er kommt aus der Erkenntnis, daß all das, was wir uns nicht selbst erkämpfen und schaffen, von anderer Seite uns niemals gegeben wird. Nur in der eigenen Stärke liegt die Wurzel des Erfolges.

Freilich wissen wir, daß manche aus den Kreisen von Handel und Handwerk, die den Führer genau zu lieben und verehren wie seine ältesten Anhänger und in ihm den Heiler des deutschen Volkes sehen, fragen: Ja, gilt nicht sein Interesse nur der großen Mehrheit der deutschen Bevölkerung, oder hat er nicht die Zeit dazu, sich mit ihnen zu beschäftigen. Ist das wahr? Nein, es ist nicht wahr. Denn gerade in der Erkenntnis des Führers, die wir vorhin zitieren, liegt schon die Verantwortung dieser Frage. Durch einen entsprechenden gesetzlichen Rahmen ist der Weg auch für den Einzelhandel freigemacht worden. Wie viele Gegner und wie viele Hemmnisse fortzufallen sind, lehrt auch hier wieder ein Blick in die Vergangenheit. Die allermeisten der einschubdelnfeindlichen Ermittelungen sind heute beseitigt. Denken wir nur einmal an das Verbot der Bahnhofsabgabe der Zeitungsblätter, an die Ertragssteuergesetze für Warenhäuser und Einzelhandelspreisgesetze, an das Verbot der unzulässigen Werbung, wie etwa Staffeltiraden der Konsumvereine, die Voranstellung der Ladentüre bei der Öffnung eines Einzelhandelsgeschäftes und an die vielen anderen politischen Dinge, die Schaffung einer einheitlichen Berufsgemeinschaft hat vieler Ver-

bände, an die Hilfe bei Werbung und Berufsausbildung, an die Schaffung der stabilen Freile und Abbau zahlreicher Warenansammlungen, an die Führerbetreuung der Großbetriebe und der anommen Kapitalgesellschaften, an die Abschaffung der Auktionsversteigerung — alles Dinge, die früher den Kaufmann bis an den Rand des Ruins gebracht haben. Sind das nicht alles Gründe auch zur persönlichen Dankbarkeit?

Natürlich wissen wir, daß es deshalb noch lange nicht jedem einzelnen nun genügt um so viel besser gehen würde, als er selbst gern möchte. Ich aber nicht die Sicherheit vor Streiks, vor Kriegen, vor Währungsänderungen, die ihm der Staat Adolf Hitlers heute

besonderen Kundendienst und Werbung die Sage, die bei der Schließung einzelner Konsumvereine und bestimmter Warenhausabteilungen entfiel, wirklich ausgenutzt? Ein jeder möge sich diese Frage innerlich selbst beantworten. Wenn er wirklich aufrichtig und ohne Vorbehalt einmal auch all diese Ereignisse und seine eigene Handlungswelt durchdenkt, so wird er auch auf diesem Gebiet zu dem Schluß kommen, daß er genau wie jeder andere Deutsche in seinem Herzen nur ein einziges Gefühl der Dankbarkeit und der Liebe für den Führer und den von ihm geschaffenen nationalsozialistischen Staat empfinden kann.

Des Führers geniale Politik hat in fünf Jahren eine ganze geschichtliche Entwicklung in neue Bahnen gelenkt. Vom tiefsten Niedbruch und Gend hat er in dieser ungläublich kurzen Zeit einen großen Sieg nach dem anderen errungen. Jetzt, nach diesem höchsten und größten Erfolg, der Wiedereinglieder-

Giroverkehr mit Oesterreich

Am Freitag wurde der Spargiroverkehr von der Girovereinbarung der Sparkassen in Wien und den ihr angeschlossenen 197 österreichischen Sparkassen mit sämtlichen Girozentralen und den ihnen angeschlossenen Spar- und Girostellen im Deutschen Reich aufgenommen.

Der Reichswirtschaftsminister hat verordnet, daß die Einführung von auf österreichische Schillinge oder Kronen lautenden Banquokonten oder Scheckbüchern aus dem Ausland verboten ist.

Landelektrizität Halle

Stromablaß um 21,8 Prozent gegiegen
Bei der Landelektrizität G.m.b.H. Halle, deren Gesellschafterversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 8 Prozent auf Basis des ablaufenden Geschäftsjahres beschlossen hat, betrug das Vorjahr um 21,8 Prozent; er betrug 142,2 Mill. kWh. Die Ausschüttung für das neue Geschäftsjahr werden als befriedigend bezeichnet.

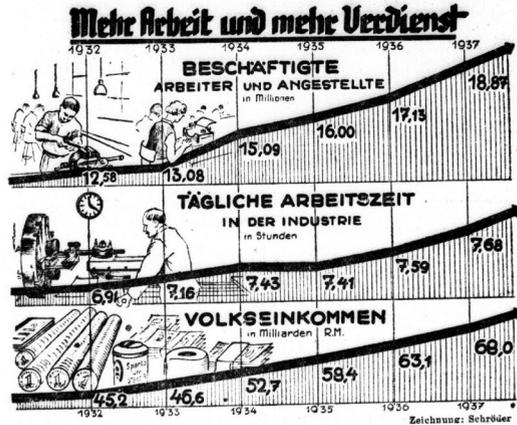
Brandenburgerische Bank AG, Zipsendorf bei Jena. In der Ausschüttungsversammlung wurde beschlossen, der auf den 17. Mai einzuberufenden ordn. die Verteilung einer Dividende von 8 Prozent (wie i. V.) vorzuschlagen.

Bei der A.G. Bergbau-AG, die die Dividende auf 7 (0) Prozent für Stammaktien und Genusscheine erhöht, stand das Geschäftsjahr 1937 weiterhin im Zeichen anhaltender Erzeugungs- und Absatzschwäche.

Brandenburgerische Bank AG, Zipsendorf bei Jena. In der Ausschüttungsversammlung wurde beschlossen, der auf den 17. Mai einzuberufenden ordn. die Verteilung einer Dividende von 8 Prozent (wie i. V.) vorzuschlagen.

Aufzeichnungspflicht für das ambulante Gewerbe

Der Leiter der Wirtschaftsgruppe Ambulantes Gewerbe hat mit Genehmigung des Reichs- und preussischen Wirtschaftsministers und des Reichsfinanzministers für die Aufzeichnung durch den Einzelnen vom 27. März 1938 für die Mitglieder der Wirtschaftsgruppe Ambulantes Gewerbe eine Aufzeichnungspflicht beschlossen, die vom 1. April 1938 ab eingeführt. Den Aufzeichnungen ist ein von den ambulanten Stellen geschützter Aufzeichnungsbogen anzuhängen. Der betriebswirtschaftlichen Zeichnung der Mitglieder dienen Aufzeichnungen zur Aufklärung, die von den unterstellten Ambulantes Gewerbe bei den Betriebswirtschaftsämtern durchgeführt werden. Für die Beratung und Betreuung der Mitglieder ist die Zustellung von Broschüren und Zeitschriften für das Ambulantes Gewerbe in Aussicht genommen.



nachwärt, nicht auch sehr viel wert, und hat auch jeder von denen, die da glauben, der Führer hätte nicht genügend an sie gedacht, auch einmal sich selbst die Frage vorzulegen, ob sie auch die Chance, die ihnen all die zahlreichen vorhin aufgeführten Gesetze und Veränderungen brachten, auch richtig ausgenutzt haben. Wer von denen, die früher über die Konsumvereine durch die Interzesse der jüdischen Warenhäuser klagten, ist nun selbst mit Interzessen hervorgetreten, nachdem die Zeitungen keine jüdische Werbung mehr aufnehmen? Wer hat entsprechend durch-

zung Österreichs, der alten deutschen Diktatur in das Deutsche Reich, ruft uns der Führer zur Abmahnung über seine Politik. Wenn nach all der Liebe und der Verehrung, die ihm jetzt bei seinen Führern durch die deutschen Gaule entgegengebracht, noch irgend ein Zweifel bleiben sollte, so wird ihm dieser durch das einstimmige, in allen Teilen und Kreisen des deutschen Volkes hundertprozentige „Ja“ des 10. April-zertrümmert werden.



„Ich habe meinen Wagen kaum wiedererkannt!“

Als Familienvater und Kaufmann bin ich gewohnt, sehr genau zu rechnen. Ich dachte früher, Aral sei zu teuer. Eines Tages mußte ich Aral tanken. Ich war erstaunt, wieviel besser mein Wagen zog. Ich habe meinen Wagen kaum wiedererkannt. Was mich aber am meisten wunderte war, daß ich mit 20 Litern Aral wesentlich mehr Kilometer herausholen konnte. Seit diesem Tage habe ich nur noch Aral getankt, und ich bin damit in jeder Beziehung „glänzend

gefahren!“ Um noch ein übriges zu tun, habe ich den Technischen B. V. Dienst in Anspruch genommen. Jetzt fahre ich endgültig so wirtschaftlich, wie es überhaupt möglich ist.“
(Germann Dietz, Kaufmann, i. St. Dörfen, 27. 12. 37)

Wie erklärt sich dieses Wunder?
Herr Dietz hat richtig beobachtet: B. V.-Aral steigert nicht nur die Motorleistung, es ist auch wesentlich ergiebiger. In der „Allgem. Automobil-

Zeig.“ Nr. 9, Februar 1938, wird dazu folgendes gesagt:
„Wenn der Gemischverbrauch für „anspruchsvollere“ Motoren eine Selbstverständlichkeit bedeutet, so ist sich der Besitzer eines an sich benzinfreien Motors nicht immer darüber im klaren, ob das um 4 Pf. pro Liter teurere Gemisch für ihn nicht eine Verschwendung bedeutet. Er kann unvorsorglich sein. Er braucht den Motor nur auf Gemisch einstellen zu lassen, um genau so billig zu fahren wie mit Benzin; denn der größere Energiegehalt fuhrt ihn mit jedem Liter um die entsprechenden Kilometer weiter. Die größere Klopficherheit (wesentlich bei hohen Belastungen) hat er als „Zugabe“, wozu noch eine größere Sicherheit des Gemisches gegen Dampfblasenbildung kommt.“



Ein Wagen wird beim B.V.-Einstelldienst geprüft



An den Benzol-Verband G. m. b. H., Bochum, Teilen Sie mir bitte Ort und Zeit mit, wann und wo ich meinen Wagen auf B. V.-Aral einregulieren lassen kann, und senden Sie mir kostenlos die Broschüre „Besser fahren und sparen“, Abr. Aral IV L 83

Name: _____ Straße: _____
Wohnort: _____

Besser fahren — und sparen!

Kleine Anzeigen

Wohnungen 7 Mietsuche / Wohnungskauf / Grundstücks-Angebote u. -Gesuche / Stellen-Angebote / Stellen-Gesuche / Verkäufe / Kaufgesuche / Fahrzeugs / Tiermarkt / Verloren - Gefunden / Unterfind / Halbtan 7 Verschiedenes Privatangelegenheiten - Das feilgedruckte Überschriftswort kostet 20 Rpf., das einfache Wort in der Grundchrift 10 Rpf. - Gebühr für Ziffer-Anzeigen 30 Rpf. - Worte mit mehr als 15 Buchstaben zählen doppelt. - Nachlässe werden nicht gewährt.

Geldmarkt

Kaufmann
Für einen jüngeren, tüchtigen Kaufmann (nicht unter 30 Jahre), den es 20.000 bis 30.000 RM. an Verfügung stehen, bietet sich per sofort Gelegenheit, sich an größerer selbstständiger Stelle zu betätigen.

Rohlen- und Baustoffhandlung

Spezialisten
Für alle Holz- u. Baustoffarbeiten, besonders für die Herstellung von Möbeln, Tischlerarbeiten, etc. in bester Ausführung. **10.000 bis 15.000 RM.** an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen. **1000 RM.** an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Teilhaber

in einem beliebigen Gewerbe, mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wer mehr als

12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen. **1000 RM.** an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Gartenhaft

mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Universtitätsplatz

mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Reichlich

mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Sonniges

mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Möbel-Transporte

Sandere / **Fremdlich** / **Gut möbl.** mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.



Ankerstr. 2, Ruf 312 71

Wohnungs-Anzeigen

Wohnungen zu vermieten

6-Zimmerwohnung
100 RM. monatlich zu vermieten. **Transport-Philipp** Ruf 329 42.

5-Zimmerwohnung
Parkett, Bad, Innenkloset, große Diele, Veranda, eventl. Garage. **Hindenburgstr. 57**

6-Zimmerwohnung
gutes Haus, ruhige Lage, zum 1. Juli für 125 RM. zu vermieten. **Ulrichstr. 29, Tel. 229 91**

10 Zimmer
als Büro oder Wohnung, am besten geeignet. **Ulrichstr. 29, Tel. 229 91**

4 bis 5-Zimmerwohnung
mit Mädchenkammer und Zubehör per 1. 5. 1938 oder später zu mieten gesucht. **Ulrichstr. 29, Tel. 229 91**

Barverein f. Kleinwohnungen
Halle, Dittenbergerstraße 7a. **3 Zimmer, Küche, Bad, 60 bis 80 RM., Monatsmiete 4 RM., per sofort, Lage Johannsplatz.**

Wohnung
3 Zimmer und Küche Monatsmiete 30 RM. - Sprechstunde Montags und Donnerstags von 2-12 Uhr in der Geschäftsstelle Dittenbergerstr. 7a.

Wohnung
3 Zimmer, Küche, Bad, 60 bis 80 RM., Monatsmiete 4 RM., per sofort, Lage Johannsplatz.

Wohnung
3 Zimmer und Küche Monatsmiete 30 RM. - Sprechstunde Montags und Donnerstags von 2-12 Uhr in der Geschäftsstelle Dittenbergerstr. 7a.

Wohnung
3 Zimmer, Küche, Bad, 60 bis 80 RM., Monatsmiete 4 RM., per sofort, Lage Johannsplatz.

Wohnung
3 Zimmer und Küche Monatsmiete 30 RM. - Sprechstunde Montags und Donnerstags von 2-12 Uhr in der Geschäftsstelle Dittenbergerstr. 7a.

Wohnung
3 Zimmer, Küche, Bad, 60 bis 80 RM., Monatsmiete 4 RM., per sofort, Lage Johannsplatz.

Wohnung
3 Zimmer und Küche Monatsmiete 30 RM. - Sprechstunde Montags und Donnerstags von 2-12 Uhr in der Geschäftsstelle Dittenbergerstr. 7a.

Wohnung
3 Zimmer, Küche, Bad, 60 bis 80 RM., Monatsmiete 4 RM., per sofort, Lage Johannsplatz.

Wohnung
3 Zimmer und Küche Monatsmiete 30 RM. - Sprechstunde Montags und Donnerstags von 2-12 Uhr in der Geschäftsstelle Dittenbergerstr. 7a.

Wohnung
3 Zimmer, Küche, Bad, 60 bis 80 RM., Monatsmiete 4 RM., per sofort, Lage Johannsplatz.

Wohnung
3 Zimmer und Küche Monatsmiete 30 RM. - Sprechstunde Montags und Donnerstags von 2-12 Uhr in der Geschäftsstelle Dittenbergerstr. 7a.

Wohnung
3 Zimmer, Küche, Bad, 60 bis 80 RM., Monatsmiete 4 RM., per sofort, Lage Johannsplatz.

Wohnungs-Anzeigen

Wohnungen zu vermieten

5-7-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

3-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

2-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

1-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnungs-Anzeigen

Wohnungen zu vermieten

5-7-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

3-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

2-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

1-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnungs-Anzeigen

Wohnungen zu vermieten

5-7-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

3-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

2-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

1-Zimmerwohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Wohnung
mit 12.000 RM. an Kapazität, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Hier können Frauen etwas lernen!

Da gib's nur eins: Weg mit dem grauen Schleier der das Gewebe unansehnlich macht und ihm seine poröse Beschaffenheit nimmt! Der Körper braucht Luft und Frische durch freie Atmung!

Was Sie hier übertrieben sehen, spielt sich tatsächlich im Kleinen bei jeder Wäsche ab - Wäscht man nämlich Wäsche längere Zeit in hartem Wasser, so setzen sich die kalkhaltigen Bestandteile des Wassers im Gewebe fest. Sehen Sie sich einmal solche Wäsche unter der Lupe

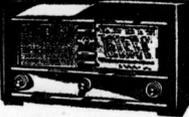
..erkennen Sie die Vorteile eines bewährten Wäschmittels! • Persil hat neben seinen großen Vorzügen die besondere Eigenschaft, weitgehend zu verhindern, daß sich beim Waschen die kalkhaltigen Bestandteile des Wassers im Gewebe festsetzen. Es hält die Wäsche blütenrein, weich und porös! .. wie schön er schläft!

Wenn schon der erwachsene Mensch zu seinem Wohlbefinden gefundene und atmende Wäsche braucht, wieviel mehr ist sie notwendig für die zarte und empfindliche Haut der Kleinen?

Nicht nur gewaschen, nicht nur rein-persil-gepflegt soll Wäsche sein!

AEG Rundfunkgeräte

Jetzt 5% billiger!



Weltbewegende historische Ereignisse

So lebendig so eindringlich wie Wirklichkeit

Fragen Sie Ihren Fachhändler

ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESellschaft

AEG-Geräte Prophete

Vermietungen

Läden, Magazine

LADEN

direkt am Ballpark, per 1. 7. 1938 zu vermieten.

Carl Warnecke, Hellerstr.

Büro- oder Praxis-Räume

im Zentrum der Stadt, I. Stock, zu vermieten.

Büro-Räume

(Zentrum), Zentralb., sofort zu vermieten.

Büro- oder Praxis-Räume

im Zentr. der Stadt zu vermieten.

Großer 2. Schulverleihen

mit Kolorier- und Nebenräumen

Raben

mit Badezimmern zu vermieten.

Ragerteller

ca. 80 m. groß, 100 m. lang, 10 m. breit.

3 Büros

zu vermieten.

Schlofferäume

zu vermieten.

Regenräume

zu vermieten.

Wagen

zu vermieten.

Wagen

zu vermieten.

Wagen

zu vermieten.

Wagen

zu vermieten.

5-Zim.-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

3-4-Zimmer-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

4-Zimmer-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

Sonntige 3-4-Zim.-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

2-Zimmer-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

6-8-Zimmerwohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

3-4-Zimmer-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

1. Hausmannsposten m. Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

5- bis 6-Zim.-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

3-Zimmer-Nebstbau-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

5-Zimmer-Nebstbau-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

1 oder 2-Zimmer-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.



Beamer

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

2-Zimmer-Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

Wohnung

mit Bad, möbl. u. Großen, etc.

Wohnung

mit Bad, möbl. u. Garagen, etc.

Der neue Mode-Prospekt ist da!

Sie verlangen Sie die anerkennendsten Preisnachlässe...

Fischer & Co.

Das große Spezialhaus für Damen- u. Kinderkleidung

Halle-S., Leipziger Str. 5

Die Kleidung für Hitlerjugend und Pimpfe

aus der R.Z.M. Verkaufsstelle

H. Schnee Nacht

Halle a. S., Gr. Steinstr. 84

Großbank Ost

Deutscher Str. 88

Arbeitsraum

mit Zentrale, etc.

Kleiner gewerblicher Raum

zu vermieten.

Büro-Räume

zu vermieten.

Fahrzeuge

zu verkaufen.

Alle Führerscheine

zu verkaufen.

Antweden

zu verkaufen.

Werner Rensch

Adolf-Hitler-Ring 4

Hanomag Kurier

zu verkaufen.

Hanomag-Kurier

zu verkaufen.

Auto

zu verkaufen.

Fahrschule Wettin

Führerschein alle Klassen.

Reilgroßgeräte

Yorkstraße 74

Wagen

zu verkaufen.

Wagen

zu verkaufen.

Wagen

zu verkaufen.

Wagen

zu verkaufen.

Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie erst unser großes Möbellager

Herrliches Schlafzimmer . . . von 295.- RM.

Speisezimmer, komplett . . . von 265.- RM.

Wöbel-Philipp

Gr. Ulrichstr. 27 Kl. Ulrichstr. 14

Zahlungs erleichterung, Bestandsdarlehen, Kinderkassenscheine

Theater · Konzerte · Lichtspiele · Unterhaltungen

Stadttheater Halle
 Große Sonnabend, 20 bis geg. 22¹⁵ Uhr
Die Diavolo
 Komische Oper von P. E. Aubert
 Sonntag 15 bis gegen 18 Uhr
Wiener Blut
 Operette von Johann Strauß
 19 bis gegen 22¹⁵ Uhr
Wiener Blut
 Zahl der VIII. Stammkarten-
 titel bis 5. April ausgeben

Thalia-Theater
 Sonntag 10 bis gegen 12¹⁵ Uhr
Der Frontgockel
 Lustspiel von Hans Fitz
 Eintrittskarten im Vorverkauf
 jeweils ab Montag an der Kasse
 des Stadttheaters

MUSIKALIEN
 bei **Arno Rammelt**
 Barfüßerstraße 12. (11)

Wintergarten
 Im Festsaal
 heute Sonnabend
 und jeden Sonntag
 um 10 Uhr die große Sonder-
Tanzveranstaltung
 mit Kabarett-Einlagen!
 Eintritt 1,- Fritz Zschiesling
 in der F. M. n. a.
 sowie Sonnabend-
 Tanzbetriebe!

Saalstabs
 Morg. Sonntag, 4 u. 8 Uhr
 Unterhaltung f. Alle!
Variete u. Tanz
 Mittwoch, 6. April,
 Sonder-Kaffeezeiten
Frühling in Wien!
 Wiener Lied- und Ballett-
 Unterhaltungs-Varieteinlagen

Schöne's Gaststätten
 Gr. Wallstraße 9 — Ruf 35632
Gemüthlicher Verkehrslokal
 Sonntag
 kleiner Saal mit Nebenraum zu
 herrlichster Unterhaltung für
 geselliger Kameraden / Witte d. Hand

Kaffeehaus Franke
 Große Steinstraße 29
Wieder ganz groß!!!
 Nachmittags und abends
Gerhard Seilmann
 mit seinen Künstlern
 Konzert — Stimmung — Tanz

Gasthaus Büschdorf
 Straßenbahnhaltestelle Linie 9
Sonnabend
Großes Blütenfest
 mit Walter Schulz
Stimmungs-Kapelle
 Anfang 20.00 Uhr.
Sonntag nachmittags
Konzert und Tanz!

Reideburg
Nachtigall
 Jeden Sonntag
 Hauskapelle — Anfang 5 Uhr
Wittchen und werberische
 sind in D. D. D.

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Am Riebeckplatz
 Die Kunst der Menschendar-
 stellung feiert Triumphe!
Pola Negri
 die große, einmalige Künstlerin
 in dem neu einstudierten
 starken Gedränge

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Gr. Ulrichstr. 51
Lachen
 das die Wände zittern
 aber
Dick & Doof
 die beiden Weltmeister des
 Humors in der tollsten Komödie
 seit Jahren
Der Triumph der Groteske
 (Sonderausstellung)

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
die fromme Lüge
 Ein ungewöhnlicher Stoff!
 Ein ungewöhnlicher Film!
 Mit
 Pola Negri — Nuse Graf —
 Hermann Braun — Harald
 Paulsen — Hans Leubke —
 Herbert Hübler
 Für Jugendliche nicht erlaubt!
 Rechtezeitliche Plätze sichern!
 W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 15, 4, 6, 8, 20

7. Hohans Meisterkonzert
 Dvorak und Johann Strauß
Liederabend
Ria Ginster
 am Flügel Ludwig Kaiser
 Schubert, Brahms, Schumann,
 Kärten v. L. u. A. bei Hohans, Gr. Ulrichstr. 51

Montag, 25. April, Stadtschützenhaus
 Die berühmte Kammermusikvereinigung
Berliner Frauen-Kammerorchester
 Werke von Fr. d. Góssen, Haydn, Handel,
 Dvorak und Johann Strauß
 Karten von 1,25 bis 4,00 RM bei Hohans,
 Rammelt, Stock, Roter Turm, sowie Kapf,
 Gr. Ulrichstr. 51 und Berühmte 7. —
 Theatering-Tickets nur 0,75 bis 2,50 RM
 Große Ulrichstraße 28 und Barfüßstraße 7.

Sonntag, den 3. April 1938
Thalia-Theater, 15 Uhr!
Wir rufen die Freude
 Der heitere Sonntag-Nachmittag
 Eintrittskarten zu 60 und 80 Pfg.
 ab 14 Uhr an der Tageskasse

Beachten Sie bitte die Kleinen Anzeigen!
Empfehlenswerte Auto-Gesellschaftsreisen!
Ostern Karfreitag Braunau in die Heimat des Führers
 bis 2 Osterferien! Barfüßstr. 7. —
Ostern zur Bergstraße Karfreitag—2. Osterferien
 blühenden Ostern! Barfüßstr. 7. —
 Reise: Frankfurt—Bergstraße—Verlängerung nur
 Baden-Baden—Schwarzwald—Rothenburg
Georg Blumentritt Arnsch
 Leipzig O. L., Richard-Wagner-Straße 9, Fernsprecher 25305

Hugo Haase
 Immer wieder eine Fahrt mit der
Schlangenbahn
Zeppelinrundflug
 von Hugo Haase
 2 sensationelle Neuheiten

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Schauburg
Paul Wegeners
 Meisterschöpfung
 Ein gewaltiger Erfolg!
Unter-Ausfluß
 Ein deutscher Spitzenfilm aus
 dem Ehe- u. Gesellschaftsleben.
 Mit:
 Olga Tschöchowa, Sabine
 Peters, Ivan Petrovich
 Für Jugendl. nicht zugelassen!
 W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 15, 4, 6, 8, 20

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Ein ganz großer Erfolg!
Zwischen den Eltern
 Ein Georg-Witt-Film der Ufa mit
Willy Fritsch
 und Gusti Huber
 und Jutta Freybe
 Brennende Fragen um Ehe und
 Liebe, Treue und Gerechtigkeit, In-
 liebe und Pflicht stehen im
 Mittelpunkt dieses unerschöpf-
 lich sehr nahegehenden Films voller
 Tränen, Spannung und Freude
 Weitzing 400 620 815 Uhr
 Sonntag 4.10 5.30 8.15 Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Heute Sonnabend
 11 Uhr abends
 Letzte Sonder-
 Spät-
 Vorstellung
ANNABELLA
 mit der Schöpfung
ANNABELLA
 Ein französisches
 — Meisterwerk —
**Das Drama einer
 jungen Ehe**
 Ein Film vom Wunder
 der Liebe
 In dessen Mittelpunkt
 eine junge Frau steht:
 die Frau eines russischen
 Offiziers
 Sonderveranl. Schrift, Leipzig

Deutsches Eck
 Gr. Stei-
 nstraße 59
Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik
 Geff. Engelhardt u. Tischerbiero

Mit der Reichsbahn
Frühling
 am Bodensee
 Billiger Sonderzug mit 50 Prozent
 Fahrpreisermäßigung
Konstanz
 vom 10. bis 22. Mai 1938.
 Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt
 ab Halle (S.) oder Leipzig (H.)
 2. Kl. nur 30,70 RM.
 3. Kl. nur 20,70 RM.
 50 Prozent Ansehensermäßigung für
 Reisen nach und von der Einreise-
 kreis hinaus des Sonderzuges im Um-
 kreise bis zu 100 Kilometer in der
 Personenzugklasse
 Ab Konstanz hierher u. preiswerte
 Anstöße in die Umgebung und in
 die Schweiz, u. a. Bodenseerun-
 fahrt, Fahrt nach dem Rheinfeld
 bis Schaffhausen, nach Luzern, über die
 Aargauersee zum Vierwald-
 stätter See, ins Domtal, u. a. An-
 kunfts- und ausführliche Werbe-
 schriften bei allen Fahrkartenaus-
 weisen, Maß-Reservierung und An-
 kunftsstellen.
 Deutsche Reichsbahn
 Reichsbahndirektion Halle (Saale)

Weidgerechter Jäger
 kann sich an sehr guter Nieder-
 wildjagd, zirka 50 km von Halle
 entfernt, beteiligen. Ansonsten unter
 T. 2997 an H.N. Ulrichstraße. ia

Wir kaufen zum Jahrmarkt unsere
Schmalzkuchen immer noch bei
Richard Franke
 Treffpunkt anschließend gleich nebenan im
Kaffeehaus Franke
 Gemüthlicher Aufenthalt mit angenehmer
 Unterhaltungsmusik (tunlich frische
 Torten und diverse Gebäcke.

Volksbildungsstätte Halle
Eröffnungsfest des Sommer-
 festes am Sonntag, den 3. April, um
 10 Uhr im Uhr-Zimmer, Tauscher Treppen, im Saal
 mit einem Preisprogramm mit Konzert (Sprich der
 für alle bei Sonderbrüdern von unten).
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Ein ganz großer Erfolg!
Zwischen den Eltern
 Ein Georg-Witt-Film der Ufa mit
Willy Fritsch
 und Gusti Huber
 und Jutta Freybe
 Brennende Fragen um Ehe und
 Liebe, Treue und Gerechtigkeit, In-
 liebe und Pflicht stehen im
 Mittelpunkt dieses unerschöpf-
 lich sehr nahegehenden Films voller
 Tränen, Spannung und Freude
 Weitzing 400 620 815 Uhr
 Sonntag 4.10 5.30 8.15 Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Heute Sonnabend
 11 Uhr abends
 Letzte Sonder-
 Spät-
 Vorstellung
ANNABELLA
 mit der Schöpfung
ANNABELLA
 Ein französisches
 — Meisterwerk —
**Das Drama einer
 jungen Ehe**
 Ein Film vom Wunder
 der Liebe
 In dessen Mittelpunkt
 eine junge Frau steht:
 die Frau eines russischen
 Offiziers
 Sonderveranl. Schrift, Leipzig

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Heute Sonnabend
 11 Uhr abends
 Letzte Sonder-
 Spät-
 Vorstellung
ANNABELLA
 mit der Schöpfung
ANNABELLA
 Ein französisches
 — Meisterwerk —
**Das Drama einer
 jungen Ehe**
 Ein Film vom Wunder
 der Liebe
 In dessen Mittelpunkt
 eine junge Frau steht:
 die Frau eines russischen
 Offiziers
 Sonderveranl. Schrift, Leipzig

Dauerkarten
 im Verwaltungsbüro Seabener Straße 172
 und im Verkehrsbüro "Roter Turm"
 Familienkarte für Eltern und Kinder
 unter 18 Jahren 15.— RM.
 Ansehenskarte für erwachsene Famil-
 ymitglieder 4.— RM.
 Ansehenskarte für Bedienstete 4.— RM.
 Einzelkarte für Erwachsene 8.— RM.
 Einzelkarte für Kinder 3.— RM.
 Studenteneinzelkarte 3.— RM.
 Teil II: Halbtageskarte
Sonntag, 4 Uhr
Unterhaltungskonzert
 Eintritt zum Konzert frei!

Wir kaufen zum Jahrmarkt unsere
Schmalzkuchen immer noch bei
Richard Franke
 Treffpunkt anschließend gleich nebenan im
Kaffeehaus Franke
 Gemüthlicher Aufenthalt mit angenehmer
 Unterhaltungsmusik (tunlich frische
 Torten und diverse Gebäcke.

Volksbildungsstätte Halle
Eröffnungsfest des Sommer-
 festes am Sonntag, den 3. April, um
 10 Uhr im Uhr-Zimmer, Tauscher Treppen, im Saal
 mit einem Preisprogramm mit Konzert (Sprich der
 für alle bei Sonderbrüdern von unten).
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr

Wir kaufen zum Jahrmarkt unsere
Schmalzkuchen immer noch bei
Richard Franke
 Treffpunkt anschließend gleich nebenan im
Kaffeehaus Franke
 Gemüthlicher Aufenthalt mit angenehmer
 Unterhaltungsmusik (tunlich frische
 Torten und diverse Gebäcke.

Volksbildungsstätte Halle
Eröffnungsfest des Sommer-
 festes am Sonntag, den 3. April, um
 10 Uhr im Uhr-Zimmer, Tauscher Treppen, im Saal
 mit einem Preisprogramm mit Konzert (Sprich der
 für alle bei Sonderbrüdern von unten).
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Ein ganz großer Erfolg!
Zwischen den Eltern
 Ein Georg-Witt-Film der Ufa mit
Willy Fritsch
 und Gusti Huber
 und Jutta Freybe
 Brennende Fragen um Ehe und
 Liebe, Treue und Gerechtigkeit, In-
 liebe und Pflicht stehen im
 Mittelpunkt dieses unerschöpf-
 lich sehr nahegehenden Films voller
 Tränen, Spannung und Freude
 Weitzing 400 620 815 Uhr
 Sonntag 4.10 5.30 8.15 Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Heute Sonnabend
 11 Uhr abends
 Letzte Sonder-
 Spät-
 Vorstellung
ANNABELLA
 mit der Schöpfung
ANNABELLA
 Ein französisches
 — Meisterwerk —
**Das Drama einer
 jungen Ehe**
 Ein Film vom Wunder
 der Liebe
 In dessen Mittelpunkt
 eine junge Frau steht:
 die Frau eines russischen
 Offiziers
 Sonderveranl. Schrift, Leipzig

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Heute Sonnabend
 11 Uhr abends
 Letzte Sonder-
 Spät-
 Vorstellung
ANNABELLA
 mit der Schöpfung
ANNABELLA
 Ein französisches
 — Meisterwerk —
**Das Drama einer
 jungen Ehe**
 Ein Film vom Wunder
 der Liebe
 In dessen Mittelpunkt
 eine junge Frau steht:
 die Frau eines russischen
 Offiziers
 Sonderveranl. Schrift, Leipzig

Dauerkarten
 im Verwaltungsbüro Seabener Straße 172
 und im Verkehrsbüro "Roter Turm"
 Familienkarte für Eltern und Kinder
 unter 18 Jahren 15.— RM.
 Ansehenskarte für erwachsene Famil-
 ymitglieder 4.— RM.
 Ansehenskarte für Bedienstete 4.— RM.
 Einzelkarte für Erwachsene 8.— RM.
 Einzelkarte für Kinder 3.— RM.
 Studenteneinzelkarte 3.— RM.
 Teil II: Halbtageskarte
Sonntag, 4 Uhr
Unterhaltungskonzert
 Eintritt zum Konzert frei!

Wir kaufen zum Jahrmarkt unsere
Schmalzkuchen immer noch bei
Richard Franke
 Treffpunkt anschließend gleich nebenan im
Kaffeehaus Franke
 Gemüthlicher Aufenthalt mit angenehmer
 Unterhaltungsmusik (tunlich frische
 Torten und diverse Gebäcke.

Volksbildungsstätte Halle
Eröffnungsfest des Sommer-
 festes am Sonntag, den 3. April, um
 10 Uhr im Uhr-Zimmer, Tauscher Treppen, im Saal
 mit einem Preisprogramm mit Konzert (Sprich der
 für alle bei Sonderbrüdern von unten).
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr

Wir kaufen zum Jahrmarkt unsere
Schmalzkuchen immer noch bei
Richard Franke
 Treffpunkt anschließend gleich nebenan im
Kaffeehaus Franke
 Gemüthlicher Aufenthalt mit angenehmer
 Unterhaltungsmusik (tunlich frische
 Torten und diverse Gebäcke.

Volksbildungsstätte Halle
Eröffnungsfest des Sommer-
 festes am Sonntag, den 3. April, um
 10 Uhr im Uhr-Zimmer, Tauscher Treppen, im Saal
 mit einem Preisprogramm mit Konzert (Sprich der
 für alle bei Sonderbrüdern von unten).
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Ein ganz großer Erfolg!
Zwischen den Eltern
 Ein Georg-Witt-Film der Ufa mit
Willy Fritsch
 und Gusti Huber
 und Jutta Freybe
 Brennende Fragen um Ehe und
 Liebe, Treue und Gerechtigkeit, In-
 liebe und Pflicht stehen im
 Mittelpunkt dieses unerschöpf-
 lich sehr nahegehenden Films voller
 Tränen, Spannung und Freude
 Weitzing 400 620 815 Uhr
 Sonntag 4.10 5.30 8.15 Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Heute Sonnabend
 11 Uhr abends
 Letzte Sonder-
 Spät-
 Vorstellung
ANNABELLA
 mit der Schöpfung
ANNABELLA
 Ein französisches
 — Meisterwerk —
**Das Drama einer
 jungen Ehe**
 Ein Film vom Wunder
 der Liebe
 In dessen Mittelpunkt
 eine junge Frau steht:
 die Frau eines russischen
 Offiziers
 Sonderveranl. Schrift, Leipzig

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Alte Promenade
 Heute Sonnabend
 11 Uhr abends
 Letzte Sonder-
 Spät-
 Vorstellung
ANNABELLA
 mit der Schöpfung
ANNABELLA
 Ein französisches
 — Meisterwerk —
**Das Drama einer
 jungen Ehe**
 Ein Film vom Wunder
 der Liebe
 In dessen Mittelpunkt
 eine junge Frau steht:
 die Frau eines russischen
 Offiziers
 Sonderveranl. Schrift, Leipzig

Dauerkarten
 im Verwaltungsbüro Seabener Straße 172
 und im Verkehrsbüro "Roter Turm"
 Familienkarte für Eltern und Kinder
 unter 18 Jahren 15.— RM.
 Ansehenskarte für erwachsene Famil-
 ymitglieder 4.— RM.
 Ansehenskarte für Bedienstete 4.— RM.
 Einzelkarte für Erwachsene 8.— RM.
 Einzelkarte für Kinder 3.— RM.
 Studenteneinzelkarte 3.— RM.
 Teil II: Halbtageskarte
Sonntag, 4 Uhr
Unterhaltungskonzert
 Eintritt zum Konzert frei!

Wir kaufen zum Jahrmarkt unsere
Schmalzkuchen immer noch bei
Richard Franke
 Treffpunkt anschließend gleich nebenan im
Kaffeehaus Franke
 Gemüthlicher Aufenthalt mit angenehmer
 Unterhaltungsmusik (tunlich frische
 Torten und diverse Gebäcke.

Volksbildungsstätte Halle
Eröffnungsfest des Sommer-
 festes am Sonntag, den 3. April, um
 10 Uhr im Uhr-Zimmer, Tauscher Treppen, im Saal
 mit einem Preisprogramm mit Konzert (Sprich der
 für alle bei Sonderbrüdern von unten).
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr

Wir kaufen zum Jahrmarkt unsere
Schmalzkuchen immer noch bei
Richard Franke
 Treffpunkt anschließend gleich nebenan im
Kaffeehaus Franke
 Gemüthlicher Aufenthalt mit angenehmer
 Unterhaltungsmusik (tunlich frische
 Torten und diverse Gebäcke.

Volksbildungsstätte Halle
Eröffnungsfest des Sommer-
 festes am Sonntag, den 3. April, um
 10 Uhr im Uhr-Zimmer, Tauscher Treppen, im Saal
 mit einem Preisprogramm mit Konzert (Sprich der
 für alle bei Sonderbrüdern von unten).
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr
 So dem besten Sonntag-Nachmittag "Wir rufen
 die Freude", 15.00 Uhr, Schindler-Hörner, im Hof Mar-
 ten an der Leubestraße zu haben. Volksbildung
 14.15 Uhr

2. Woche
 Lachen und Schmunzeln über
Heinz Rühmann
 in dem Tobis-Film
Die Umwege
 des schönen Karl
 Sonntag
 Regie: Prof. Carl Froelich
 mit
 Karin Hardt / Sybille Schmitz
 Paul Bildl / Paul Watermeier
 Werk: 3.45 6.00 8.30 Uhr
 Sonntag: 2.00 3.45 6.00 8.30
 Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen

2. Woche
 Lachen und Schmunzeln über
Heinz Rühmann
 in dem Tobis-Film
Die Umwege
 des schönen Karl
 Sonntag
 Regie: Prof. Carl Froelich
 mit
 Karin Hardt / Sybille Schmitz
 Paul Bildl / Paul Watermeier
 Werk: 3.45 6.00 8.30 Uhr
 Sonntag: 2.00 3.45 6.00 8.30
 Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen

2. Woche
 Lachen und Schmunzeln über
Heinz Rühmann
 in dem Tobis-Film
Die Umwege
 des schönen Karl
 Sonntag
 Regie: Prof. Carl Froelich
 mit
 Karin Hardt / Sybille Schmitz
 Paul Bildl / Paul Watermeier
 Werk: 3.45 6.00 8.30 Uhr
 Sonntag: 2.00 3.45 6.00 8.30
 Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen

Bauer's Gaststätten
Zum Fleder, Rathausstr. 3
 Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik
 (Neue Kapelle)
 Sonntag
 der große Mittagstisch
 Gedeckel in allen Preislagen
 in bekannter Güte.
 Die große Portion Pokal-
 schinken im Saalraum
 0,75
 von Meerrittchen im Klüben
 Eisbein und Kalbsknochen
 von 1,00 RM.
 Kannen-Biere außer Haus.
 1,- 1,50 Liter Inhalt.
 Stiechen-Hier, sein ganzes
 Kaffeehaus Frisch eingetroffen.
 Vereinszimmer einige Tage
 der Woche nach frei.
 Meine beste Erklärung ist meine
 preiswerte und gute
 Küche.

Bauer's Gaststätten
Zum Fleder, Rathausstr. 3
 Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik
 (Neue Kapelle)
 Sonntag
 der große Mittagstisch
 Gedeckel in allen Preislagen
 in bekannter Güte.
 Die große Portion Pokal-
 schinken im Saalraum
 0,75
 von Meerrittchen im Klüben
 Eisbein und Kalbsknochen
 von 1,00 RM.
 Kannen-Biere außer Haus.
 1,- 1,50 Liter Inhalt.
 Stiechen-Hier, sein ganzes
 Kaffeehaus Frisch eingetroffen.
 Vereinszimmer einige Tage
 der Woche nach frei.
 Meine beste Erklärung ist meine
 preiswerte und gute
 Küche.

Bauer's Gaststätten
Zum Fleder, Rathausstr. 3
 Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik
 (Neue Kapelle)
 Sonntag
 der große Mittagstisch
 Gedeckel in allen Preislagen
 in bekannter Güte.
 Die große Portion Pokal-
 schinken im Saalraum
 0,75
 von Meerrittchen im Klüben
 Eisbein und Kalbsknochen
 von 1,00 RM.
 Kannen-Biere außer Haus.
 1,- 1,50 Liter Inhalt.
 Stiechen-Hier, sein ganzes
 Kaffeehaus Frisch eingetroffen.
 Vereinszimmer einige Tage
 der Woche nach frei.
 Meine beste Erklärung ist meine
 preiswerte und gute
 Küche.

Bauer's Gaststätten
Zum Fleder, Rathausstr. 3
 Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik
 (Neue Kapelle)
 Sonntag
 der große Mittagstisch
 Gedeckel in allen Preislagen
 in bekannter Güte.
 Die große Portion Pokal-
 schinken im Saalraum
 0,75
 von Meerrittchen im Klüben
 Eisbein und Kalbsknochen
 von 1,00 RM.
 Kannen-Biere außer Haus.
 1,- 1,50 Liter Inhalt.
 Stiechen-Hier, sein ganzes

Familien-Anzeigen

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen
Walter Luley u. Frau
Hildegard geb. Krause
Darmstadt, 2. April 1938 / Halle, Lutherstr. 80

Stadt Karten!
Ihre Vermählung geben bekannt
Marianne Sommer geb. Flekowski
Hans Hermann Sommer
Regierungs-Assessor
Kalle-Saale 12, April 1938 / Liegnitz

Bekanntmachung.

Um den Vollgenuß, insbesondere Scherzvergnügen, zu ermöglichen...

Table with columns: Wochentag, Zahl, Zeit, Ort. Lists various locations and times for a social event.

Sommersprossen

beseitigt innerhalb 5 Tagen, ferner gelbe Flecke.
Läugle Haare wie Damast usw. sowie Pflanz, Müssen...

tägliches Kochbuch

Samstag, den 3. April
Gutes Gericht für 3-4 Personen: Zunge mit...

Danksagung.
Für die liebe Anteilnahme, letzte Ehrung und Blumen...

Rudolf Wittig
geb. Voigt
Halle (Saale), Triftstraße 4

Emil Müller
Antskretär a. D. und Fachschiffteiler
1. 4. 1938.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Martha Müller geb. Bayer.

Marie Böhme
geb. Dreßler
ist beigezungen.
Die Kinder und Enkelkinder.

Karl Muth
friedlich eingeschalen. Sein Leben war Arbeit.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 1. April 1938.

Marie Böhme
geb. Dreßler
ist beigezungen.
Die Kinder und Enkelkinder.

Herr Fritz Koenig
im 68. Lebensjahre von seinem langen
Leben erlöst.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Hannah Koenig

Frederike Schreiber
geb. Köpfe
im Alter von 87 Jahren.
Dienstag, den 2. April 1938.

Frau verw. Auguste Mollnau
aus einem Leben voller Anfechtung, Liebe und
Güte.
In tiefem Schmerz

Wilhelm Hesse u. Frau
Wanzleben, Grabenstr. 1.
Für die uns anlässlich der
Konfirmation unseres Sohnes...

Heinrich Rohleder
Reichsbau-Oberinspektor i. R.
* 10. 1. 1868. † 1. 4. 1938.
Die trauernden Hinterbliebenen:

Wachstuch-Reste
alle Größen
Wachstuch-Tischdecken
(spart viel Wäsche, Muster sehr Stofflich!)
LINOLEUM

Lina Böhme
geb. Urban
im 52. Lebensjahre.
Die tieftrauernden Kinder.

Linostra
Linoleum
Muster durchgehend
..... per Dmtr.

Ww. Berni Meier und Sohn
Lettlin, den 1. April 1938.

Hugo Nehab
Nachr.
Gr. Ulrichstr. 3
Marktstraße

Walter Schmidt
Herrnhandeln schon von 85 Pf. an / Sommerzucht mit...

Montag, den 3. April
Gutes Gericht für 3-4 Personen: Stilles...

Montag, den 3. April
Gutes Gericht für 3-4 Personen: Stilles...

Schöne Geschenke
und Gebrauchsartikel!
Bleikristall

Leica
Vergrößerungen
Schnell-Vergrößerung
10 Vergr.

Leitung
ganz aus
Zahn gewaschen!

Uretin-Nachrichten
Anzeichen in dieser Richtung in unvollständigen Preisen i. Privat...

Advertisement for 'Die Wälfährte' featuring a wolf illustration and text about a journey.

Advertisement for 'Dr. Elter' with text 'jetzt Wilhelmstr. 42'.

Advertisement for 'Dr. Hoffmann' with text 'Hals-, Nasen- und Ohrenheiler'.

Advertisement for 'Zurück Prof. Grund' with text 'Fennar 24.00'.

Advertisement for 'Dr. L. Stiller' with text 'Zahnarzt, Ruf 338 45'.

Advertisement for 'Zu wasch' with text 'Waschmittel'.

Vertical text on the far right edge of the page, including names and addresses.

Der Agent hatte inzwischen Gelegenheit gehabt, den Sendebrief Deadhones zu betrachten. Das typische amerikanische Professorengeschäft. Ein glanzvolles Brillenglas, leicht ergrauter Haar, ein charakteristisches Kniffeln, nichts Besonderes. Auffallend war die Bescheidenheit des Mannes, der Professor pflegte, während er sich leicht niederließ und Deadhones Schreiben öffnete. Aufmerksam verlas er die kleine Biene beim Lesen des umfangreichen Schriftstückes. Wieder die alte Dittani: Aufträge, die Deadhones schon wiederholt gegeben hatte und die immer noch nicht erfüllt waren. Zum Glück die Mittelklasse, daß er von jetzt an mit dem Professor zusammen, und nach dessen Angaben zu arbeiten habe... Er wandte sich an Boudier: „Kennen Sie den Inhalt dieses Schreibens?“

Der Professor nickte. „Dann ist Mister Deadhones hat mich alles unterrichtet.“

„Und wie denken Sie über die Angelegenheit?“

„Ich halte sie für ziemlich einfach“, meinte der Professor. „Er würde ich mir das deutsche AE-Wert ansehen und dann...“

Die Abmahnung Engel dachte Turner bei sich. Sie werden sich schon an dem Professor ankommen, der bestimmt juristisch! Laut fuhr er fort: „Ich fürchte, Herr Professor, man wird Sie nicht hineinlassen. Ich habe die Schwierigkeiten in den letzten Monaten zur Genüge kennen gelernt.“

„Zweitens“, fuhr Boudier unerbittlich fort, „muß es hier in der Nähe einen neuen Plan geben. Ein ganz neues Haus, mitten in Sie. Mister Deadhones hat Gründe zu der Vermutung, daß der Neubau für das deutsche AE-Wert ganz im geheimen entwickelt werden.“

Turner fuhr sich nachdenklich über die Stirn. „Ein neues Haus, Professor?“ Er überlegte eine Weile.

Toilette-Spiegel • Baumann & Hedderoth

„An meinen Vorfahren gibt es hier nur das AE-Wert und außerdem - wenn Sie das alte Haus retten wollen - die Umformung für die Elektrifizierungsvorrichtung. Es ist ein ziemlich umfangreicher Neubau außerhalb des Dorfes auf freiem Felde.“

„Das ist Ihre Meinung, Mister Turner“, erwiderte Boudier. „Ich werde mich das Gebäude aus der Nähe ansehen, und womöglich aus von innen. Die Nachrichten, die Mister Deadhones von einer dritten Stelle bekam, sind so bestimmt, daß ich das für nötig halte.“

Turner schüttelte den Kopf. „Um Sie, was Sie nicht lassen können, Professor! Aber leben Sie sich vor!“

„Weiß ich! Trotzdem muß die Sache klargestellt werden. Ich werde die nächste Nacht das Haus besuchen. Schließlich kann mir niemand verbieten, einen nächtlichen Spaziergang in die Döbse zu machen...“

Nun hielt es Turner doch für angebracht, dem Professor die Monatsvorrichtung an seinem Fenster zu zeigen. „Ich weiß nicht, welches Zimmer Ihnen geben wird“, sprach er weiter, „aber ich würde nicht wundern, wenn dort die gleiche Einrichtung vorhanden wäre.“

„Sehr primitiv“, meinte Turner, „aber trotzdem bedeutend“, meinte Boudier, nachdem er von Turners Gegenmaßnahmen unterrichtet worden war. „Ich werde mit ein Zimmer neben dem Jüden gehen lassen und bei Nacht für einige Zeit verschwinden.“

Zu Glück speiten Turner und Boudier gemeinsam im Waldraum. Gegen zehn Uhr gingen sie nach oben und machten sich einen Spaß daraus, die alte Treppe härter denn je hinunter zu lassen. Dem kann Boudier mit in Turners Zimmer. Die Monatsanlage wurde mit den benötigten Mitteln wirkungsvoll gemacht, die Strickleiter aus dem Koffer des Agenten am Fenster freigelegt.

„Wenn Sie zurückkommen, prüfen Sie dreimal „Columbian Hall“ sagte Turner, nachdem er noch einmal genau den Weg nach der Umformungsbefehligung hatte.“

Turner flüchtete der Professor gewandt hinaus. Als er wieder auf seinem Boden stand, sah Turner die Leiter zurück und schloß das Fenster.

Radendlich war er sich in den alten Schrank und kann vor sich hin. Der Professor ist ein Dreckschwein! Er hat keine Ahnung, wie gefährlich der Boden hier ist! Ich werde kein Auge zutun können, bis er wieder zurück ist! Er geriet ins Grinsen und malte sich alle denkbaren Geschnitte aus, die dem andern antun könnten.

Inzwischen markierte Boudier munter seinem Ziel entgegen. Wo die Verbindung Turners nicht ausreichte, nahm er einen Zwischenstopp an Stelle, und bald konnte er im schwachen Mondlicht in der Ferne das ererbte Bauwerk in unendlichen Umrissen erkennen.

Vorhitzig verlor er sich nach und nach, Turner rechtsaugen. Die Hochspannungsleitungen, die ästhetischen, andere Leitungen, die weiter fortzusetzen, ließen das Ganze als eine Transformationsstation erscheinen.

„Sobald ich einmal hatte er das Haus umfremt, ohne einen rechten Einfluß lassen zu können, als er wieder aus dem Eingangsportall gelangte. Das war das einzige, das ihm nicht recht zu stimmen schien. Keine Klienten. Auch nicht das internationale Zeichen eines roten gegendigen Blickes und die Worte:

„Achtung! Hochspannung! Lebensgefahr!“

Was fehlt Ihnen?

Sie fühlen sich sonst gesund, und doch fehlt Ihnen etwas. Sie mühen Sie sich, ruhen Sie sich, niedergedrückt, leicht entmutigt, freudlos und arbeitsunlustig, kurz: nervös. Es fehlen Ihnen wahrscheinlich die Vitamine, die der Mensch zum Leben braucht, um den Menschen mit...

BIOCITIN

Das ist die Lösung für alle Vitamine-Mängel. Biotin ist ein essentielles Vitamin, das für den Stoffwechsel und die Gesundheit notwendig ist. Biotinmangel führt zu Hauterkrankungen, Depressionen und anderen gesundheitlichen Problemen. Biotin ist in vielen Nahrungsmitteln enthalten, aber oft in ungenügender Menge. Biotinergänzung kann diese Mängel ausgleichen und Ihre Gesundheit verbessern.

BIOCITIN

Das ist die Lösung für alle Vitamine-Mängel. Biotin ist ein essentielles Vitamin, das für den Stoffwechsel und die Gesundheit notwendig ist. Biotinmangel führt zu Hauterkrankungen, Depressionen und anderen gesundheitlichen Problemen. Biotin ist in vielen Nahrungsmitteln enthalten, aber oft in ungenügender Menge. Biotinergänzung kann diese Mängel ausgleichen und Ihre Gesundheit verbessern.

BIOCITIN

Das ist die Lösung für alle Vitamine-Mängel. Biotin ist ein essentielles Vitamin, das für den Stoffwechsel und die Gesundheit notwendig ist. Biotinmangel führt zu Hauterkrankungen, Depressionen und anderen gesundheitlichen Problemen. Biotin ist in vielen Nahrungsmitteln enthalten, aber oft in ungenügender Menge. Biotinergänzung kann diese Mängel ausgleichen und Ihre Gesundheit verbessern.

Wilhelm Gerlach

Herren- und Damenfrisier
la Dauenwiese, Friben Telefon 35149

Auto-fachmann

Verkauf und Reparatur von Autos. Wir bieten Ihnen die besten Preise und die beste Servicequalität. Unser Team besteht aus erfahrenen Fachkräften, die Ihnen bei allen Fragen helfen werden.

Der Schlüssel zum Erfolg!

Wir bieten Ihnen die besten Produkte und Dienstleistungen, um Ihren Erfolg zu sichern. Unsere Experten helfen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer Ziele.

BIOCITIN

Das ist die Lösung für alle Vitamine-Mängel. Biotin ist ein essentielles Vitamin, das für den Stoffwechsel und die Gesundheit notwendig ist. Biotinmangel führt zu Hauterkrankungen, Depressionen und anderen gesundheitlichen Problemen. Biotin ist in vielen Nahrungsmitteln enthalten, aber oft in ungenügender Menge. Biotinergänzung kann diese Mängel ausgleichen und Ihre Gesundheit verbessern.

Stellen-Gesuche

Männliche. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter für verschiedene Positionen. Interessierte können sich bei uns melden.

Stellen-Gesuche

Weibliche. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiterinnen für verschiedene Positionen. Interessierte können sich bei uns melden.

Stellen-Gesuche

Männliche. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter für verschiedene Positionen. Interessierte können sich bei uns melden.

Stellen-Gesuche

Weibliche. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiterinnen für verschiedene Positionen. Interessierte können sich bei uns melden.

Werbevinke

Wir bieten Ihnen die besten Werbeflächen und Dienstleistungen, um Ihre Werbung erfolgreich zu machen. Unsere Experten helfen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer Werbekampagnen.

Werbevinke

Wir bieten Ihnen die besten Werbeflächen und Dienstleistungen, um Ihre Werbung erfolgreich zu machen. Unsere Experten helfen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer Werbekampagnen.

Werbevinke

Wir bieten Ihnen die besten Werbeflächen und Dienstleistungen, um Ihre Werbung erfolgreich zu machen. Unsere Experten helfen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer Werbekampagnen.

Werbevinke

Wir bieten Ihnen die besten Werbeflächen und Dienstleistungen, um Ihre Werbung erfolgreich zu machen. Unsere Experten helfen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer Werbekampagnen.

Bad Salzschlirf

Das stärkste Radium-Mineral-Bad der Welt. Wir bieten Ihnen die besten Kurmöglichkeiten und Dienstleistungen, um Ihre Gesundheit zu verbessern. Unsere Experten helfen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer Kur.

Stellen-Anzeigen

Wir suchen für unsere Abteile Verkauf, Instandsetz., einen jüngeren kaufmännischen Angestellten
 mündlich mit der Branche vertraut, Führerschein erforderlich, zum 1. Mai 1938. Nur schriftliche Angebote mit Foto, Zeugnis und Gehaltsansprüchen an:
 D.K.W.-Taschner, Halle, Hindenburgstraße 6. (a)

Wir suchen zum baldigen Antritt zwei in der Kasse- und Lohnbuchhaltung erfahrene gewandte Buchhalter
 in Dauerstellung. Schriftliche Bewerbungen unter Beifügung von lückenlosen Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an:
Poffel & Broskowski Kom.-Ges.

Reisender für Autoteile
 von der bekannten Treibstoff-Firma, möglichst erfahren und sprachkundig.
gesucht.
 Angebote erbeten unter T. 7457 an HN-Ullrichstraße. (a)

100 Liter Haushalt-Kühlschrank
 Zum Saisonbeginn stellen wir sofort für Halle noch 1-2 seriöse Vertreter
 möglichst aus der Branche ein. Gründliche Ausbildung, Verkaufshilfe, Promie, Geldernde, Pers. Vorstellung erbg. Montag 10-12, Hotel Lötterde Kugel.

Staubsauger-Organisator oder Kolonnenführer
 als Bezirksleiter von bedeutendem Klein-Staubsaugervertrieb gesucht.
 Hohe Provision hohe Spesen, und Unterstützung. Nur wirklich Befähigte aus der Branche schreiben mit Erfahrungschein unter Nr. 81 57 an Alexander-W. 25. (a)

Bezirksvertreter
 (auch mit evtl. Kraftfahrzeug zur Übernahmung) für Privat-Vertrieb in einer Taschner-Fabrik (D.B.F.) ges. gesucht. Nachweis, wenn möglich, laufend gut. Ums. ang. an Müller, hier, Marktstraße 11. (a)

Kohlen- und Baustoffgroßhandlung
 sucht bestens eingeführten Stadtvertreter für Halle in Dauerstellung.
 Bewerbungen unter D. 6584 an HN-Ullrichstraße. (a)

Vertreter gesucht
 zum Vertrieb unserer Spezial-Ölprodukte (Treibstoffzusatzmittel) für alle Vertriebsmöglichkeiten. Nähere Einzelheiten bei:
 Rob. Poth & Co., Neud. a. Rhein

Vertreter
 die Hotels, Gaststätten, Groß- und Kleinhändler besuchen, zum Mitverkauf guter, kl. Verbrauchsmittel Artikel bei hoher Provision gesucht. Angebote mit Tätigkeitsnachweis erbeten unter T. 7517 an HN-Ullrichstraße. (a)

Zellschriften-
 Beauftragte stellt bei hohem Gehalt eine Oberbeauftragte ein. Schriftliche Bewerbungen unter T. 7517 an HN-Ullrichstraße. (a)

REISEVERTRETER
 Sie verkaufen unsere bestverkauften allerseits interessierenden Objekte. Sie erhalten dafür hohe Provisionen und Lehrlingszulagen. Melden Sie sich unter T. 777 an HN-Ullrichstraße. (a)

Inspektor
 für folgenschweren Besitz von altschwarzem Lebensversicherungs-A.G. für sofort gegen Gehalt u. Provision gesucht. Rührige und gewandte Herren wollen ihre ausführlichen Bewerbungen einreichen unter W. 95 an die Annoncen-Expedition Carl Kurth, Magdeburger, Königstraße 61. (a)

Lageristen
 unbedingte Branchenkenntnis erforderlich. Gef. Angebote mit Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Angabe des frühesten Eintrittsdatums an:
Dicker & Werneburg
 Turnstraße 718. (a)

Tüchtig, junger Lohnbuchhalter
 möglichst mit abgelehnter Wehrdienst von hiesigem Industrie-Unternehmen für sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschrift, Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsanspruch sind einzureichen unter T. 7197 HN-Ullrichstr. (a)

Kontoristen (in)
 für Bankgeschäft und Warenhandel. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten an:
 Landt, Spang und Partheitschke, Landsberg, a. G. m. b. H.

Verkäufer (in) für Fahrräder und Fahrradteile gesucht
Prophete
 Rannische Straße

Verkäufer
 für einen tüchtigen, jungen Mann, mehrverdienenden Haushalt-Apparat werden einige tüchtige
 gesucht.
 Nur Herren, die ein intensives Arbeiten gewohnt sind und in jedem Falle Erfolge im Privatvertrieb an jüngster Zeit nachweisen können, werden berücksichtigt. Weiteres unter hiesiger Geschäftsvermittlung.
 Wer hat Interesse zukunftsreichen hochlohnenden, risikolosen, heimischen Beschäftigung, 4. u. 6. u. 14 Uhr, Hotel Hohenzollern, Halle (S.), Hindenburgstr. (a)

Einzigartige Gelegenheit!
 Wer hat Interesse zukunftsreichen hochlohnenden, risikolosen, heimischen Beschäftigung, 4. u. 6. u. 14 Uhr, Hotel Hohenzollern, Halle (S.), Hindenburgstr. (a)

Krankengeld-Zuschüsse
 mit gratislichen Leistungen
tüchtige Mitarbeiter
 haupt- und nebenberuflich. Angebote unter T. 7737 erbeten an HN-Ullrichstraße. (a)

Buchhalter oder jüngere Buchhalterin
 Bewerbungen mit Lebenslauf an:
Deutscher Bauernfonds
 Halle (S.), Hindenburgstr. 61. (a)

Jung. Bürokrat
 für leichte Kontorarbeiten. Bewerberinnen mit evtl. Gehaltsnachweis in Dauerstellung per sofort gesucht (Bauwesen). Angebote erbeten unter T. 6975 an HN-Ullrichstraße. (a)

Jungen Kaufmann
 mit Führerschein, möglich. Bek. Branche. Bietet ein Gelegenheitsverhältnis für Engros-Geschäft. Bewerbungen unter T. 1285 an HN-Ullrichstr. (a)

Erstklassige Großstückschneider
 auf Werkstatt in Dauerstellung 1. Tarif gesucht, nicht unter 25 Jahre.
Carl Schulz
 Leipzig, Promenadestr. 35.

Wir suchen zum baldigen Eintritt jüngeren Ingenieur
 möglichst aus der Apparatur- und Bauwesenbranche und mit Erfahrungen im Regierbau. - Ferner
Techniker od. Zeichner
 für Normalisierungsarbeiten, Revolverzeichnungen mit Zeichnungsabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen, sowie Angabe des frühesten Eintrittsdatums an:
Dicker & Werneburg
 Turnstraße 718. (a)

Lastkraftwagenführer
 erfahren, nüchtern und zuverlässig
2 tüchtige Arbeiter
 von Heister Kohlen- und Baustoffhandlung zu sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Treckerführer!
 Gesucht wird f. 38 PS Lanz-Bulldog Treckerführer 2 sofortigen Eintritt. Er sollte sich nur fertige und zuverlässige Bewerber melden bei:
Gustav Schröder
 Ammerdorf, Hohestr. 1.

2 Mechaniker für seine Fahrrad- und Nähmaschinen-Werkstatt gesucht
Prophete
 Rannische Straße

Wir suchen für sofort tüchtigen
Gärtner
 der auch in der Baumpflanze erfahren ist und der zwischenzeitlich auch andere Arbeiten ausführen muß.
Mignon Schokoladenwerke AG.

Für unsere Lehrstube suchen wir einen in Theorie und Praxis sehr erfahrenen, tüchtigen
Beton- u. Zimmerer-Polier
 Bewerbung mit Angabe bisheriger Tätigkeiten und Gehaltsansprüchen an:
Wirtschaftsgruppe Bauindustrie
 Bursfelde 46.

Lebensmittelfabrikation sucht gut eingeführten
Reisenden
 f. Halle u. Umgebung. Angebote u. 827 an HN-Ullrichstr. (a)

Decorateur
 perfekt im Aufmachen von Gardinen und Dekorationen, stellt sofort oder später
H. Schurade
 Spezialhaus für Gardinen und Tapeten, Große Ullrichstraße 17.

Laufbursche
 sofort gesucht
Neubert, Adolf-Wilhelm-Ring 7.

Mehrere Lehrlinge
 für Beton- u. Eisenbetonbau werden sofort noch ein- gestellt.
Bauunternehmer Carl Brandt
 Halle, Königstraße 84.

Wir suchen für unser Werk 2 Zeichner-Lehrlinge
 mit Mittelschulreife. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Schulabgangszeugnis an:
Hallsche Röhrenwerke A. G.
 Halle (S.), Schleierbach 205

Kaufm. Lehrling
 mit abgeschlossener gut Schulbildung zum 1. 4. 1938 oder später in Elektrofirmen gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugnisabschriften erbeten unter T. 7657 an HN-Ullrichstr. (a)

Debenlischer, junger Kaufmännischer Lehrling
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Debenlischer, junger Kaufmännischer Lehrling
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Debenlischer, junger Kaufmännischer Lehrling
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Debenlischer, junger Kaufmännischer Lehrling
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Debenlischer, junger Kaufmännischer Lehrling
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Debenlischer, junger Kaufmännischer Lehrling
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Debenlischer, junger Kaufmännischer Lehrling
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Debenlischer, junger Kaufmännischer Lehrling
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Debenlischer, junger Kaufmännischer Lehrling
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

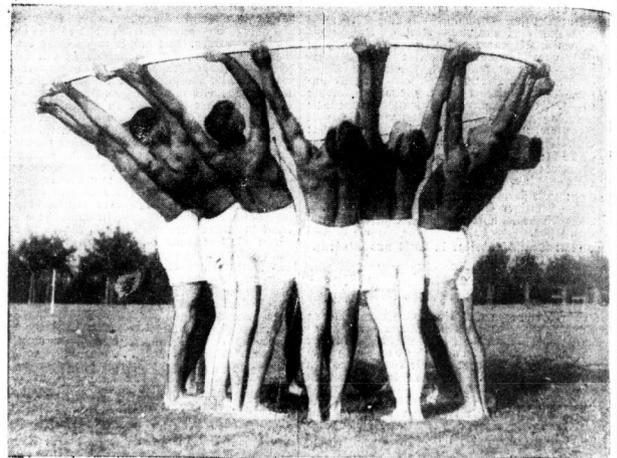
Franklein
 für ein Unternehmen, dem ein tüchtiger Kaufmännischer Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, etc. für sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung erbeten. unter T. 7552 HN-Ullrichstr. (a)

„Dem deutschen Sport ist vom Führer ein Platz an der Sonne geschaffen worden, wie es in keinem anderen Lande der Erde auch nur annähernd geschehen ist“

Deutschlands Aufstieg zur Sport-Großmacht

Der Platz an der Sonne

Führerworte „Der völkische Staat hat nicht die Aufgabe, eine Kolonie friedlicher Ästheten und körperlicher Degeneranten aufzuzüchten; nicht in ehrbaren Spießbürgern oder der tugendsamen alten Jungfer sieht er sein Menschheitsideal, sondern in der trotzigem Verkörperung männlicher Kräfte und in Weibern, die wieder Männer zur Welt zu bringen vermögen“ • „Im Dritten Reich gilt nicht nur das Wissen, sondern auch die Kraft, und höchstes Ideal ist uns der Menschentyp der Zukunft, in dem strahlender Geist sich findet in herrlichem Körper, auf daß die Menschen über Geld und Besitz hinweg wieder den Weg zu idealeren Reichtümern finden“ • „Kraft und Gesundheit der Nation! Das Leben wird aber nicht geschützt durch schwache Philosophen, sondern durch starke Männer!“



Im Sport geföhlt — für Deutschland!

Führertaten

Die unerreichte und einzigartige Größe der Führertat Adolf Hitlers erwies sich immer von neuem auch daran, wie er auf allen Gebieten des Lebens unseres Volkes weitestgehende Ziele, mit ihnen aber auch die Wege weist, auf denen wir dahin zu gelangen vermögen. Und es ist das unerhörte große, göttlich machende Erlebnis für uns alle, die wir dieses lebendige und herrliche Zeitalter deutscher Geschichte mitegalten, daß sich in Zeitstrahlen, die gemessen an der Geschichtsschreibung, minig klein sind, Hoffnungen, Sehnsüchte und Träume erfüllen, die deutsche Menschen Jahrscheite, Jahrbücher, ja, Jahrtausende in sich tragen. Wenn wir nun in diesen Tagen vor der heiligen Wahl des 10. April, der gemäßigten deutschen Volkshandlung der Tugend und des Bekenntens, die vom Führer gemühtete Heberprüfung der Ergebnisse einer fünfjährigen Arbeit der nationalsozialistischen Staatsführung vornehmen, wenn wir die beispiellosen Taten auf dem Gebiete des völkischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialpolitischen Aufbaues überblicken, dann können wir auch nicht an jenen Leistungen vorbeigehen, die zu den Qualitäten des Lebens führen, zu Gesundheit und Kraftbewußtsein: an dem, was das Dritte Reich für den Sport, für die Idee der Weisübungen getan hat. Und wahrhaftig, auch hier zeigt sich ein geschichtlich einmaliges Ergebnis: Der Führer schuf dem deutschen Sport — so sehr es der Reichsportführer dieser Tage in seinem Auftreten an die deutschen Turner und Sportler annehmen — einen Platz an der Sonne, wie es in keinem anderen Lande der Erde auch nur annähernd geschehen ist.

Friedrich Ludwig Jahn's Traum und Wollen fand nach 125 Jahren deutscher Geschichte Verwirklichung: Im freien, einigen Deutschland hat sich der Gedanke der Weisübung endlich durchgesetzt, ist ihm voll-

ständige Bedeutung zuerkannt und markieren wir im Sturmschritt vorwärts auf dem „eigenen“ „Volk in Weisübungen“, dem ewigen Ziel des jetzt zur Großmacht aufsteigenden Sport-Deutschland. Wir wissen, so wenig wie Jahn den kühnen Plan seiner der Zeit vorausgehenden Gedanken in die Wirklichkeit umsetzen und das mit fast lehrreicher Gabe erkannte Ziel schon damals erreichen konnte — so wenig wäre in unserer Zeit dieser unerhörte Aufschwung möglich gewesen, wenn nicht die Kraft der nationalsozialistischen Erneuerung ihn getragen hätte. Als Adolf Hitler am 28. April 1935 den Gruppenführer von Tschammer und Osten zum Reichsportkommissar berief, als der Führer bei der ersten großen Sportkundgebung nach der Wädertagung, beim Deutschen Turnfest in Stuttgart, uns in unvergleichlich klaren und schönen Worten das Ideal des Menschentyps der Zukunft aufzeigte, da erst war der Weg der deutschen Weisübungen bestimmt, da erst ward der siegreiche Vorwärtsschritt angetreten. Und immer wieder seitdem wird der Führer klar die Richtung, traf er in persönlicher Einlage die weitestreichenden Entscheidungen. Der nationalsozialistische Staat wurde zu einem Sportförderer, wie er in der Tat ohne Beispiel ist.

Der furchtbare zerplitterte, in Vereine und Verbände der verschiedensten politischen, gesellschaftlichen und religiösen Schattierungen zerfallene und der einheitlichen fackeln Führung bare Sport von vor der Wädertagung war nicht dadurch zum Idealgebilde zu machen, daß ihm ein anderes organofunktionelles Mäntelchen umgehängt wurde. Auch auf diesem Gebiete uneres Volkslebens galt es, Neues aufzusetzen, auch hier mußte der mit den Vollmachten des Führers ausgestattete Mann von Tugend auf neu gestalten. So mußte der Deutsche Reichsbund für Weisübungen als Einheit der gesamten deutschen Weisübungsrichtung zur grünen Front der Turn- und Sporttreibenden, in der sich in 45.000 Vereinen mehr als vier Millionen Mitglieder zur geeigneten sportlichen Weisübung bekennen.

Das allein schon übertraf höchstgepannte Erwartungen, schon damit war unumgänglich Gewolltes möglich und Wirklichkeit geworden, aber der nationalsozialistische Staat tat viel mehr. Daß die Weisübungen als Ziel nicht angesehen werden muß, ist einer seiner Grundzüge, und so wurde die körperliche Erziehung festherabhängiger Bestandteil jeglicher nationalsozialistischen Schulung. Diese gewaltige in der Welt unerreichte Leistung dokumentiert sich heute in der Bedeutung der Rolle, die der Sport in allen Formationen der Bewegung, in Arbeits-, Wehr- und Weisübungen einnimmt, vor allem aber auch in dem Maße, in dem er in die Jugend herangetragen wurde und sie begeistert.

Wie aber im neuen Deutschland alles, was als wertvoll erkannt ist, gründlich und bis zur allerletzten Konsequenz getan wird, so mußte man über alle das hinaus noch die weitere Möglichkeit, die totale Weisübung des Sports, in die Tat umzusetzen. Mit dem Reichsbund Sport entstand die volkstümlichste und fröhlichste Sportbewegung der Welt, die in Deutschland vorwärts, zu froher Weisübung hauptsächlich die Weibchen holte und in vier Jahren 21 Millionen Mitglieder in ihren Reihen vereinte. Und diesem Ziel des Sports, der die Kameraden der Arbeit auch zu Kameraden des Sports macht und die Menschen von Amboß, Werkbank und Büro nach Arbeitsfeldern in fröhlichen Sportgemeinschaften zusammenführt.

Dieser einzigartigen Aufschwung begleitete die Führtat des Führers bei der Weisübung des Sports in allen großen, aber auch in kleineren Städten entstanden neuzeitliche Stadien, die dem Ausland Vorbild wurden, entstanden Schwimmabteilungen und Sporthallen, und selbst die kleinsten Dörfer traten nicht zurück, errichteten einfache Sportplätze oder schufen zumindest Gelände zur sportlichen Weisübung. Die Sportgeisterten aus unserer Heimat haben alle erlebt, wie dankbar am Gehndbrunnen, wo einst eine erbaumungswürdige Anlage von Jahr zu Jahr mehr verfallen war, die neue Kampfbahn der Stadt Halle entstand als ein Baumwerk, das den entflohenen Baumstümmen und impotenten Baumstümmen des Dritten Reiches in der Schönheit seiner Architektur zum Ausdruck bringt. Der Sportführer hat aber nicht in Deutschland zugleich die volkstümlichste Bedeutung der Weisübung in den Vordergrund, denn all diese Neuanlagen dienten zugleich der Arbeitsbeschaffung. Und auch hier war der Führer richtungweisend. Ihm, der da 1934 zu allen Umbauarbeiten des früheren Gruneralstadions „Alles zu dem“ gesagt hatte, verband der deutsche Reichsbund Reichsportfeld mit dem Olympiafeld, die schönsten und gigantischsten Sportplätze der Welt, auf der zwei Jahre später die Olympischen Spiele zu unvergleichlichen Triumphtagen des deutschen Sports wurden. Und nun endlich in Nürnberg das Deutsche Stadion der 400.000 als ein weiteres Symbol der Kraft und Einigkeit im deutschen Sport.

Den Rahmen eines solchen Weisübungsberichtes und Lebensbildes würde es sprengen, wollten wir im einzelnen den gewaltigen Leistungsaufstieg zeigen, den der geeinte kraftvolle neue deutsche Sport in all seinen Zweigen erlebt hat. Freilich behielten wir jedoch Einigkeit, auch kaum mehr, denn die siegreichen Schlachten an allen Sportfronten werden fast Woche für Woche neuen Jubel und einfachen immer härtere Begeisterung und Anteilnahme! Unauszähllich treten zudem in der Sportgeschichte der Welt die Olympischen Spiele 1936 vor, bei denen Deutschland sich nicht nur die Spitze aller Sportler, sondern auch noch olympische Weisübungen errang, als bei allen Olympischen Spielen seit 1896 aufgenommenen. Werden in die olympischen Tage in unserer Erinnerung was, denken wir auch an jene erbebenden Augenblicke, in denen die deutschen Rämpfer unmittelbar nach ihrer olympischen

Siegesleistung im Jubel und im Gefühl unanfechtlicher Dankbarkeit Front zur Tribüne machten und den allerersten Gruß hinaussandten zum Führer. Da fand schlicht und gerade deshalb erregend das Weibchen darum Anbänd, daß auch ihr Sieg wie all das andere Größe im Sport unanfechtlich gemein wäre ohne die Tatkraft, mit der der Führer auch die Idee der deutschen Weisübung vorantreibt. Es ist ein stolzes, aber wahres Wort, das der Reichsportführer dieser Tage in Wien, nachdem nun die deutschen Brüder der Eis-



Gesund an Leib und Seele

maut zu und gelassen sind und sich damit die Grundlage auch der Sportarbeit gewaltig verbreitert hat, sagte: „Großdeutschlands Sport ist heute in seiner Gesamtheit in der Welt fast kaum mehr zu schlagen!“

„Von diesem Leistungsspiegel aber schweift der Welt über Europa und Hindobach zurück zum frohen geschäftigen deutschen Weisübungen, der dem Volke in seiner Gesamtheit dient. Weisübungsleistung ist im neuen Deutschland politisch geworden, ja, denn oberstes Gebot ist und bleibt, daß sie unter die Verpfichtung des Dienstes für das Vaterland gestellt ist. Daran ergibt sich, daß sie eine gewisse Aufgabe geworden ist. Wir nennen sie „Weisübungsleistung“.“

Und der Erfolg dieser Arbeit für Volk und Vaterland? Auf dem Reichsportfest 1937 sagte der Führer — und der Sport bestimmte zusammen mit anderen erzieherischen Faktoren dieses Ergebnis:

„Wie schön sind unsere Mädchen und Knaben, wie leuchtend ist ihr Blick, wie gesund und frisch ihre Haltung, wie herrlich sind die Körper der Hunderttausende und Millionen, die durch unsere Organisation geschnitten und gepflegt werden. Wo gibt es heute bessere Männer, als hier zu sehen sind? Es ist wirklich die Wiedergeburt einer Nation eingetreten durch die bewußte Züchtung eines neuen Menschen.“

Werner Stück



Kampfspiel Fußball, der volkstümlichste Mannschaftssport. Sämtliche Aufnahmen: Schirner